



INSTALLATIONS- UND BENUTZERANLEITUNG

Stehend

KPVA-160 DTR14



WICHTIGER HINWEIS:

Lesen Sie diese Anleitung und das SICHERHEITSHANDBUCH (falls vorhanden) aufmerksam durch, bevor Sie Ihr neues Gerät installieren oder in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------|----|
| Sicherheitsvorkehrungen | 04 |
|-------------------------------|----|

Benutzeranleitung

| | |
|---|----|
| Gerätespezifikationen und Funktionen..... | 08 |
| 1. Teile des Geräts | 08 |
| 2. Betriebstemperatur..... | 08 |
| 3. Funktionen | 09 |
| Manueller Betrieb | 10 |
| Pflege und Wartung | 13 |
| Fehlersuche | 15 |

| | |
|---|-----------|
| Zubehör | 18 |
| Installationsübersicht..... | 19 |
| Teile des Geräts | 20 |
| Installation des Innengeräts | 21 |
| 1. Auswahl des Installationsorts..... | 21 |
| 2. Lösen des Bedienfelds und Abnehmen des Filters..... | 22 |
| 3. Entfernen der Befestigungselemente von der Rolle..... | 22 |
| 4. Befestigung des Innengeräts | 22 |
| 5. Montage des Nagerschutzgitters | 22 |
| 6. Verrohrung und Umwicklung..... | 22 |
| 7. Aufbringen des Dichtungskitts und Montage der Wandlochabdeckung..... | 23 |
| 8. Wandloch für Verbindungsleitung bohren | 23 |
| 9. Anschluss des Abflussschlauchs | 24 |
| Installation des Außengeräts..... | 25 |
| 1. Auswahl des Installationsorts..... | 25 |
| 2. Montage des Ablaufstutzens | 26 |
| 3. Außengerät verankern | 26 |
| Anschluss der Kältemittelleitung | 27 |
| Anschlussanleitung – Kältemittelleitung..... | 28 |
| 1. Rohre zuschneiden | 28 |
| 2. Entgraten | 28 |
| 3. Rohrenden bördeln | 28 |
| 4. Rohre verbinden..... | 29 |
| Verdrahtung | 30 |
| 1. Verdrahtung des Außengeräts | 32 |
| 2. Verdrahtung des Innengeräts..... | 32 |
| Luftevakuierung..... | 33 |
| 1. Anweisungen zur Evakuierung | 33 |
| 2. Hinweis zum Einfüllen von Kältemittel | 34 |
| Probelauf..... | 35 |

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor dem Betrieb und der Installation

Eine unsachgemäße Installation wegen Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Sach- oder Personenschäden führen.

Je nach Schwere der möglichen Sach- bzw. Personenschäden steht ein **WARNHINWEIS** oder **VORSICHT**.



WARNUNG

Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit von Personenschäden hin.



VORSICHT

Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit von Sachschäden oder schwerwiegenden Folgen hin.



WARNUNG

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder im sicheren Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen von Kindern ohne Aufsicht nicht durchgeführt werden (Anforderungen der EN-Norm). Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung und Wissen benutzt zu werden, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von ihr Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



WARNHINWEISE ZUR VERWENDUNG DES PRODUKTS

- Wenn eine ungewöhnliche Situation auftritt (z. B. Brandgeruch), schalten Sie das Gerät sofort aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Anweisungen zur Vermeidung von Stromschlag, Feuer oder Verletzungen zu erhalten.
- Stecken Sie keine Finger, Stäbe oder andere Gegenstände in den Lufterlass oder -auslass. Dies kann zu Verletzungen führen, da sich das Gebläse möglicherweise mit hoher Geschwindigkeit dreht.
- Verwenden Sie keine entflammenden Sprays wie Haarspray, Lacke oder Farben in der Nähe des Geräts. Dies kann einen Brand oder eine Verbrennung verursachen.
- Betreiben Sie das Klimagerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder in deren Umgebung. Ausströmendes Gas kann sich in der Umgebung des Geräts ansammeln und eine Explosion verursachen.
- Betreiben Sie das Klimagerät nicht in Feuchträumen wie Badezimmern oder Waschräumen. Eine zu hohe Feuchtigkeit kann zu einem Kurzschluss von elektrischen Bauteilen führen.
- Setzen Sie Ihren Körper nicht längere Zeit direkt der kühlen Luft aus.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Klimagerät spielen. Kinder müssen in der Nähe des Geräts jederzeit beaufsichtigt werden.
- Wenn das Klimagerät gemeinsam mit Brennern oder anderen Heizgeräten verwendet wird, muss der Raum gründlich gelüftet werden, um Sauerstoffmangel zu vermeiden.
- Für bestimmte Betriebsumgebungen wie Küchen, Serverräume usw. wird dringend der Einsatz von speziell konzipierten Klimageräten empfohlen.

WARNHINWEISE FÜR DIE REINIGUNG UND WARTUNG

- Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.
- Reinigen Sie das Klimagerät nicht mit übermäßigen Mengen an Wasser.
- Reinigen Sie das Klimagerät nicht mit brennbaren Reinigungsmitteln. Brennbare Reinigungsmittel können Brände oder Verformungen verursachen.



VORSICHT

- Schalten Sie das Klimagerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.
- Schalten Sie das Gerät bei Gewitter aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Achten Sie darauf, dass Kondenswasser ungehindert aus dem Gerät abfließen kann.
- Bedienen Sie das Klimagerät nicht mit nassen Händen. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht für einen anderen als den vorgesehenen Zweck.
- Klettern Sie nicht auf das Außengerät und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab.
- Lassen Sie das Klimagerät nicht über längere Zeit bei geöffneten Türen oder Fenstern oder bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit laufen.



ELEKTRISCHE WARNHINWEISE

- Verwenden Sie nur das angegebene Netzkabel. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Halten Sie den Netzstecker sauber. Entfernen Sie jeglichen Staub oder Schmutz, der sich ggf. auf oder um den Stecker angesammelt hat. Verschmutzte Stecker können Brände oder Stromschläge verursachen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Gerät auszustecken. Halten Sie den Stecker fest und ziehen Sie ihn aus der Steckdose. Durch direktes Ziehen am Kabel kann dieses beschädigt werden, was zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
- Ändern Sie nicht die Länge des Netzkabels und verwenden Sie kein Verlängerungskabel zur Stromversorgung des Geräts.
- Versorgen Sie keine weiteren Geräte über die gleiche Steckdose. Eine unsachgemäße oder unzureichende Stromversorgung kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Das Gerät muss zum Zeitpunkt der Installation ordnungsgemäß geerdet werden, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
- Befolgen Sie bei allen elektrischen Arbeiten alle örtlichen und nationalen Verdrahtungsnormen, Vorschriften und das Installationshandbuch. Schließen Sie die Kabel fest an und klemmen Sie sie sicher fest, um zu verhindern, dass äußere Kräfte die Klemmleiste beschädigen. Unsachgemäße elektrische Anschlüsse können zu Überhitzung und Feuer führen und auch einen Stromschlag verursachen. Alle elektrischen Anschlüsse müssen gemäß dem elektrischen Anschlussplan vorgenommen werden, der sich auf den Tafeln der Innen- und Außengeräte befindet.
- Die gesamte Verdrahtung muss ordnungsgemäß ausgeführt werden, damit die Abdeckung der Steuerplatine richtig geschlossen werden kann. Wenn die Abdeckung der Steuerplatine nicht ordnungsgemäß geschlossen ist, kann es zu Korrosion kommen und die Anschlüsse an der Klemmleiste können sich erhitzen, Feuer fangen oder einen Stromschlag verursachen.
- Beim Anschluss von Strom an eine fest installierte Verdrahtung muss eine allpolige Trennvorrichtung mit einem Mindestabstand von 3 mm zwischen allen Polen und einem Ableitstrom von mehr als 10 mA, ein Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von höchstens 30 mA, und eine Trennvorrichtung in die fest installierte Verdrahtung gemäß den Verdrahtungsregeln eingebaut werden.

BEACHTEN SIE DIE SPEZIFIKATIONEN DER SICHERUNGEN

Die Leiterplatte (PCB) des Klimageräts ist mit einer Sicherung ausgestattet, die einen Überstromschutz bietet.

Die technischen Daten der Sicherung sind auf der Leiterplatte aufgedruckt, wie z. B.:

T5A/250VAC, T10A/250VAC, T20A/250VAC, T30A/250VAC, usw.

HINWEIS: Für Geräte, die mit dem Kältemittel R32 oder R290 betrieben werden, darf nur die explosionsgeschützte Keramiksicherung verwendet werden.



WARNHINWEISE FÜR DIE PRODUKTINSTALLATION

1. Die Installation muss von einem autorisierten Händler oder Fachbetrieb durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
2. Die Installation muss gemäß der Installationsanleitung erfolgen. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
(In Nordamerika muss die Installation ausschließlich von autorisiertem Personal gemäß den Anforderungen des NEC und des CEC durchgeführt werden.)
3. Wenden Sie sich für die Reparatur oder Wartung des Geräts an einen autorisierten Servicetechniker. Dieses Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.
4. Verwenden Sie für die Installation nur das mitgelieferte Zubehör, die mitgelieferten Teile und die angegebenen Teile. Die Verwendung von nicht genormten Teilen kann zu Wasseraustritt, Stromschlag, Brand und zum Ausfall des Geräts führen.
5. Installieren Sie das Gerät an einem festen Standort, der dem Gewicht des Geräts standhält. Wenn der gewählte Standort dem Gewicht des Geräts nicht standhalten kann oder die Installation nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird, kann das Gerät herunterfallen und schwere Verletzungen und Schäden verursachen.
6. Installieren Sie die Ablaufrohre gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch. Eine unsachgemäße Entwässerung kann zu Wasserschäden an Ihrem Haus und Eigentum führen.
7. Für Geräte mit einer elektrischen Zusatzheizung: Installieren Sie das Gerät nicht innerhalb von 1 Meter (3 Fuß) von brennbaren Materialien.
8. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Standort, an dem brennbare Gase austreten können. Wenn sich brennbare Gase in der Nähe des Geräts ansammeln, kann dies zu einem Brand führen.
9. Schalten Sie den Strom erst ein, wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind.
10. Wenden Sie sich an erfahrene Servicetechniker, wenn Sie das Klimagerät an einen anderen Standort verlegen wollen.
11. Lesen Sie bitte die Informationen in den Abschnitten „Installation des Innengeräts“ und „Installation des Außengeräts“, um zu erfahren, wie das Gerät in seiner Halterung zu installieren ist.

Hinweis zu fluorierten Gasen (gilt nicht für das Gerät mit Kältemittel R290)

1. Dieses Klimagerät enthält fluorierte Treibhausgase. Für spezifische Informationen zur Art des Gases und der Menge beachten Sie bitte das entsprechende Etikett am Gerät selbst oder das Benutzeranleitung – Produktdatenblatt in der Verpackung des Außengeräts. (Nur Produkte in der Europäischen Union).
2. Installation, Service, Wartung und Reparatur dieses Geräts müssen von einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden.
3. Der Abbau und das Recycling des Produkts müssen von einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden.
4. Für Anlagen, die fluorierte Treibhausgase in Mengen von 5 Tonnen CO₂-Äquivalent oder mehr, aber weniger als 50 Tonnen CO₂-Äquivalent enthalten: Wenn das System über ein Leckage-Erkennungssystem verfügt, muss es mindestens alle 24 Monate auf Dichtheit überprüft werden.
5. Wenn das Gerät auf Dichtheit geprüft wird, wird dringend empfohlen, alle Prüfungen ordnungsgemäß zu dokumentieren.



WARNHINWEIS zur Verwendung des Kältemittels R32/R290

Bei Verwendung entflammbarer Kältemittel muss das Gerät in einem gut belüfteten Raum gelagert werden, dessen Größe der für den Betrieb angegebenen Raumfläche entspricht.

Für Modelle mit R32-Kältemittel:

Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als X m² installiert, betrieben und gelagert werden. Das Gerät darf nicht in einem unbelüfteten Raum installiert werden, wenn dieser Raum kleiner als X m² ist.

(Bitte sehen Sie das folgende Formular.)

| Kältemittelfüllmenge (kg) | Installationshöhe (m) | Mindestraumfläche (m ²) | Kältemittelfüllmenge (kg) | Installationshöhe (m) | Mindestraumfläche (m ²) |
|---------------------------|-----------------------|-------------------------------------|---------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| 1,0 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 9 / 1 / 1 | 1,95 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 33 / 4 / 2,5 |
| 1,05 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 9,5 / 1,5 / 1 | 2,0 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 34,5 / 4 / 3 |
| 1,1 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 10,5 / 1,5 / 1 | 2,05 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 36 / 4 / 3 |
| 1,15 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 11,5 / 1,5 / 1 | 2,1 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 38 / 4,5 / 3 |
| 1,2 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 12,5 / 1,5 / 1 | 2,15 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 40 / 4,5 / 3 |
| 1,25 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 13,5 / 1,5 / 1 | 2,2 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 41,5 / 5 / 3,5 |
| 1,3 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 14,5 / 2 / 1,5 | 2,25 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 43,5 / 5 / 3,5 |
| 1,35 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 16 / 2 / 1,5 | 2,3 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 45,5/5/3,5 |
| 1,4 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 17/2/1,5 | 2,35 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 47,5/5,5/4 |
| 1,45 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 18 / 2 / 1,5 | 2,4 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 49,5 / 5,5 / 4 |
| 1,5 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 19,5 / 2,5 / 1,5 | 2,45 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 51,5 / 6 / 4 |
| 1,55 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 21 / 2,5 / 2 | 2,5 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 54 / 6 / 4 |
| 1,6 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 22 / 2,5 / 2 | 2,55 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 56 / 6,5 / 4,5 |
| 1,65 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 23,5 / 3 / 2 | 2,6 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 58 / 6,5 / 4,5 |
| 1,7 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 25 / 3 / 2 | 2,65 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 60,5/7/4,5 |
| 1,75 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 26,5 / 3 / 2 | 2,7 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 63 / 7 / 5 |
| 1,8 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 28 / 3,5 / 2,5 | 2,75 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 65 / 7,5 / 5 |
| 1,85 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 29,5 / 3,5 / 2,5 | 2,8 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 67,5 / 7,5 / 5 |
| 1,9 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 31/3,5/2,5 | 2,85 | 0,6 / 1,8 / 2,2 | 70 / 8 / 5,5 |

- Wiederverwendbare mechanische Verbindungsstücke und Bördelverbindungen sind in Innenräumen nicht erlaubt. (Anforderungen der EN-Norm)
- In Innenräumen verwendete mechanische Verbindungsstücke dürfen bei 25 % des maximal zulässigen Drucks eine Rate von nicht mehr als 3 g/Jahr aufweisen. Bei der Wiederverwendung von mechanischen Verbindungsstücken in Innenräumen müssen die Dichtungen erneuert werden. Bei der Wiederverwendung von Bördelverbindungen in Innenräumen muss das Bördelteil neu angefertigt werden. (Anforderungen der UL-Norm)
- Bei der Wiederverwendung von mechanischen Verbindungsstücken in Innenräumen müssen die Dichtungen erneuert werden. Bei der Wiederverwendung von Bördelverbindungen in Innenräumen muss das Bördelteil neu angefertigt werden. (Anforderungen der IEC-Norm)
- In Innenräumen verwendete mechanische Verbindungsstücke müssen der Norm ISO 14903 entsprechen.

Europäische Entsorgungsrichtlinien

Diese Kennzeichnung auf dem Produkt oder in den Unterlagen weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht mit dem allgemeinen Hausmüll entsorgt werden dürfen.



Sachgerechte Entsorgung dieses Produkts
(Elektro- und Elektronik-Altgeräte)

Dieses Gerät enthält Kältemittel und andere potenziell gefährliche Stoffe. Für die Entsorgung dieses Geräts ist gesetzlich eine besondere Sammlung und Behandlung vorgeschrieben. Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als Hausmüll oder unsortierten Siedlungsabfall.

Für die Entsorgung dieses Geräts haben Sie folgende Möglichkeiten:

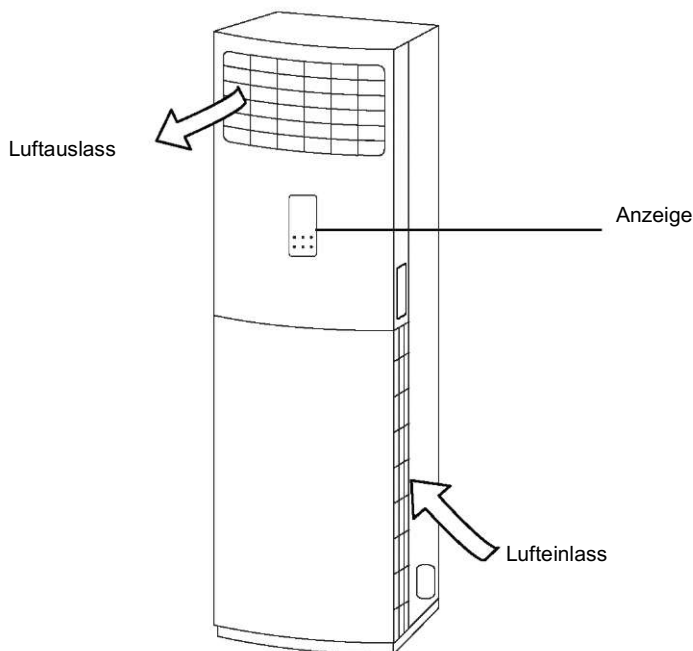
- Entsorgen Sie das Gerät bei einer ausgewiesenen kommunalen Sammelstelle für Elektronikschrott.
- Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt der Händler das alte Gerät kostenlos zurück.
- Der Hersteller nimmt das Altgerät kostenlos zurück.
- Verkaufen Sie das Gerät an zertifizierte Altmetallhändler.

Besondere Hinweise

Die Entsorgung dieses Geräts im Wald oder in der freien Natur gefährdet Ihre Gesundheit und ist schädlich für die Umwelt. Gefährliche Stoffe können ins Grundwasser und in die Nahrungskette gelangen.

Spezifikationen und Merkmale des Geräts

Teile des Geräts



Betriebstemperatur

Wenn Ihr Klimagerät außerhalb der folgenden Temperaturbereiche betrieben wird, können bestimmte Sicherheitsfunktionen ansprechen und das Gerät außer Betrieb setzen.

Inverter-Split-Typ

| | KÜHL-Modus | HEIZ-Modus | TROCKNEN-Modus |
|-----------------|---|----------------|--|
| Raumtemperatur | 17 °C – 32 °C | 0 °C – 30 °C | 10 °C – 32 °C |
| Außentemperatur | 0 °C ~ 50 °C | | |
| | -15 °C ~ 50 °C (Für Modelle mit Niedertemperatur-Kühlsystemen) | -15 °C – 24 °C | 0 °C ~ 50 °C |
| | 0 °C ~ 52 °C (Für spezielle •• tropische Modelle) | | 0 °C ~ 52 °C (Für spezielle •• tropische Modelle) |

FÜR AUSSENGERÄTE MIT ELEKTRISCHER ZUSATZHEIZUNG

Wenn die Außentemperatur unter 0 °C liegt, empfehlen wir dringend, das ••Gerät immer am Stromnetz angeschlossen zu lassen, um einen reibungslosen••Betrieb zu gewährleisten.

| | KÜHL-Modus | HEIZ-Modus | TROCKNEN-Modus |
|-----------------|--|---------------|--|
| Raumtemperatur | 17 °C – 32 °C | 0 °C – 30 °C | 10 °C – 32 °C |
| Außentemperatur | 18 °C – 43 °C | -7 °C – 24 °C | 11 °C – 43 °C |
| | -7 °C – 43 °C (Für Modelle mit Niedertemperatur-Kühlsystemen) | | 18 °C – 43 °C |
| | 18°C - 52°C (Für spezielle tropische Modelle) | | 18°C - 52°C (Für spezielle tropische Modelle) |

HINWEIS: Relative Luftfeuchtigkeit im Raum weniger als 80 %. Wenn das Klimagerät über diesen Wert hinaus betrieben wird, kann sich auf der Oberfläche des Klimageräts Kondenswasser bilden. Bitte stellen Sie die vertikale Luftleitlamelle auf den maximalen Winkel (senkrecht zum Boden) und stellen Sie den Gebläsemodus auf HIGH.

Zur weiteren Optimierung der Leistung Ihres Geräts gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen.
- Begrenzen Sie den Energieverbrauch mit den Funktionen TIMER ON und TIMER OFF.
- Achten Sie darauf, dass die Luftein- und -auslässe nicht blockiert werden.
- Prüfen und reinigen Sie regelmäßig die Luftfilter.

Merkmale

Standardeinstellung

Wenn das Klimagerät nach einem Stromausfall neu startet, wird es auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt (AUTO-Modus, AUTO-Lüfter, 24 °C (76 °F)). Dies kann zu Unstimmigkeiten auf der Fernbedienung und dem Bedienfeld des Geräts führen. Verwenden Sie Ihre Fernbedienung, um den Status zu aktualisieren.

Lamellenwinkel-Speicherfunktion (optional)

Einige Modelle sind mit einer Speicherfunktion für den Lamellenwinkel ausgestattet. Wenn das Gerät nach einem Stromausfall neu startet, gehen die horizontalen Luftleitlamellen automatisch in die vorherige Winkelposition. Der Winkel der horizontalen Luftleitlamellen sollte nicht zu klein gewählt werden, da sich sonst Kondenswasser bilden und in die Maschine tropfen kann. Zum Zurücksetzen der Luftleitlamellen drücken Sie die Taste „manuell“.

Auto-Neustart (einige Modelle)

Bei einem Stromausfall schaltet sich das System sofort ab. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, blinkt die Betriebsleuchte am Innengerät. Zum Neustart des Geräts drücken Sie die EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung. Wenn das System über eine automatische Neustartfunktion verfügt, wird das Gerät mit denselben Einstellungen neu gestartet.

Kältemittelleck-Erkennungssystem (einige Modelle)

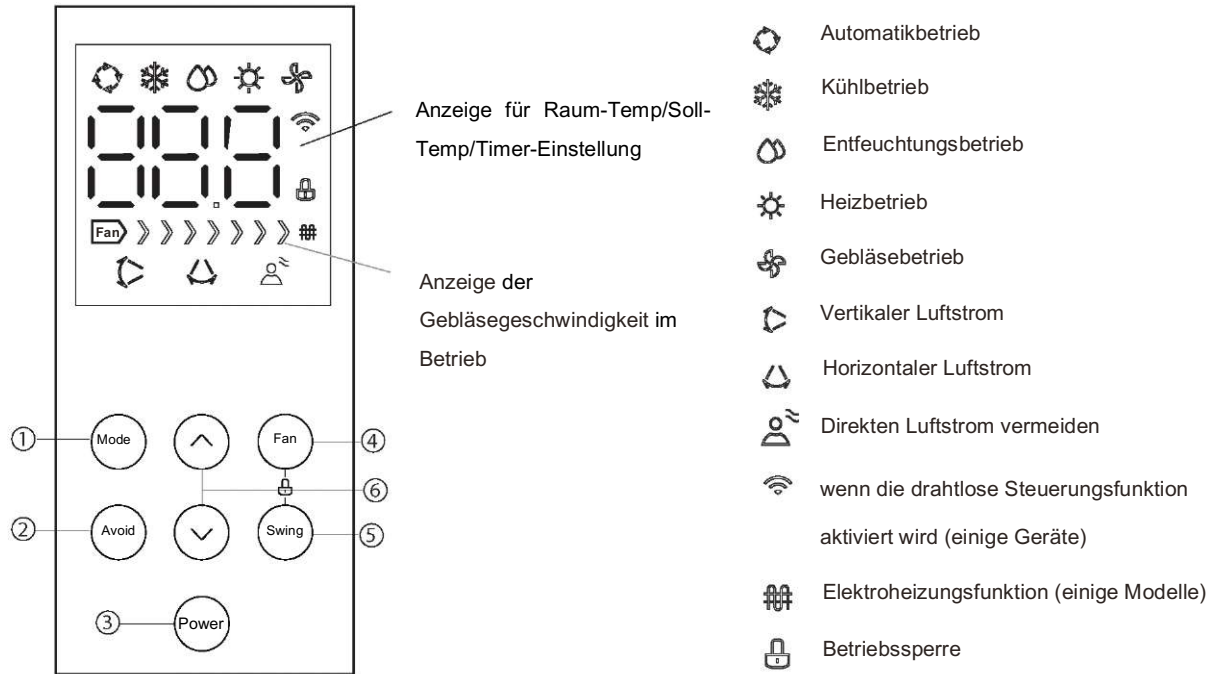
Bei einem Kältemittelleck wird auf dem Innenbildschirm „EL0C“ angezeigt, und die Kontrollleuchte blinkt.

Eine ausführliche Erklärung jeder Funktion finden Sie im Handbuch der Fernbedienung.

Manueller Betrieb

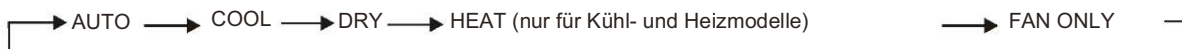
Das Anzeigefeld am Innengerät kann verwendet werden, um das Gerät zu bedienen, wenn die Fernbedienung verlegt wurde oder die Batterien leer sind.

Manueller Betrieb



Bedienungstasten

- ① MODE-Taste: Drücken Sie diese Taste, um den passenden Betriebs-Modus auszuwählen. Bei jedem Tastendruck wird der Betriebs-Modus in Richtung des Pfeils weitergeschaltet:



Auto: Wählt den Betriebs-Modus automatisch anhand der Differenz zwischen der aktuellen Raumtemperatur und der auf der Fernbedienung eingestellten Temperatur. Die Gebläsegeschwindigkeit wird automatisch geregelt.

Cool: Ermöglicht Ihnen, die Kühlwirkung bei Ihrer bevorzugten Solltemperatur zu genießen (Temperaturbereich: 16 °C/17 °C ~ 30 °C (60 °F/62 °F ~ 86 °F) oder 20 °C ~ 28 °C (68 °F ~ 82 °F).

Dry: Ermöglicht Ihnen, die gewünschte Temperatur bei niedriger Gebläsegeschwindigkeit einzustellen und sorgt so für eine entfeuchtete Umgebung (Temperaturbereich: 16 °C/17 °C ~ 30 °C (60 °F/62 °F ~ 86 °F) oder 20 °C ~ 28 °C (68 °F ~ 82 °F). Im Trocken-Modus können Sie die Gebläsegeschwindigkeit und den Sleep-Modus nicht auswählen.

Heat: Ermöglicht Heizbetrieb (nur für Kühl- und Heizmodelle, Bereich der Temperatureinstellung: 16 °C/17 °C ~ 30 °C (60 °F/62 °F ~ 86 °F) oder 20 °C ~ 28 °C (68 °F ~ 82 °F).

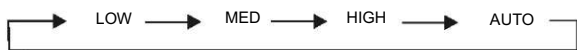
Nur Gebläse: Ermöglicht Gebläsebetrieb ohne Kühlung oder Heizbetrieb. In diesem Fall wird die Solltemperatur jedoch nicht angezeigt und Sie können die eingestellte Temperatur nicht anpassen.

② Vermeiden-Taste:

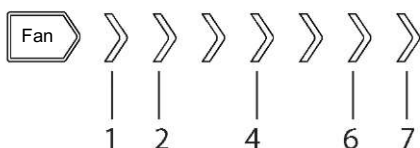
1. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie diese Taste, um die Funktion zum Vermeiden von direktem Luftstrom auf den Körper zu starten.
2. Durch Drücken der „Einschalten“- , „Schwenk“- oder „Vermeiden“-Taste wird diese Funktion gestoppt.

③ Netzschalter: Der Betrieb startet, wenn diese Taste gedrückt wird, und stoppt, wenn Sie die Taste erneut drücken.

④ Gebläsetaste: Mit dieser Taste wählen Sie die gewünschte Gebläsedrehzahl. Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, durchläuft die Gebläsegeschwindigkeit folgende Reihenfolge:



Gebläsedrehzahlanzeige:



Wählen Sie LOW bei der Gebläsegeschwindigkeit, und die Zonen 1~2 leuchten.

Wählen Sie MED bei der Gebläsegeschwindigkeit, und die Zonen 1~4 leuchten.

Wählen Sie HIGH bei der Gebläsegeschwindigkeit, und die Zonen 1~6 leuchten.

Wählen Sie AUTO bei der Gebläsegeschwindigkeit, und die Zonen 1~7 sowie „AU“ leuchten.

Hinweis: Im Turbo-Modus leuchten die Zonen 1~7 bei superhoher Gebläsegeschwindigkeit.

⑤ Swing-Taste:





1. Diese Taste wird verwendet, um den horizontalen und den vertikalen Luftstrom einzustellen.
2. Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändern sich die Einstellungen für den Luftstrom wie folgt: Einstellen


Vertikalen Luftstrom einstellen → Vertikalen Luftstrom aufheben → Horizontalen Luftstrom einstellen →





Horizontalen Luftstrom aufheben → Vertikalen und horizontalen Luftstrom gleichzeitig einstellen → Vertikalen und horizontalen Luftstrom aufheben → Vertikalen Luftstrom einstellen.

WARNUNG: Das manuelle Verstellen der Lamellen für horizontale und vertikale Luftstromrichtung kann am Klimagerät Schäden verursachen.


⑥   -Taste

1. Im Test-Betriebs-Modus werden durch Drücken der „“- und „“-Taste nacheinander die Temperaturen von T1, T2, T3, T4 sowie Fehlercodes angezeigt.
2. Drücken Sie die „“-Taste, um die eingestellte Temperatur in Schritten von 1 °C zu erhöhen. Die Max. Temperatur beträgt 30 °C oder 28 °C (je nach Modell).
Drücken Sie die „“-Taste, um die eingestellte Temperatur in Schritten von 1 °C zu verringern. Die Min. Temperatur beträgt 16 °C/17 °C oder 20 °C (je nach Modell).

LOCK-FUNKTION: Halten Sie die Tasten „Gebälse“ und „Swing“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um die Sperrfunktion zu aktivieren. Keine Taste reagiert, außer wenn Sie diese beiden Tasten erneut drücken, um den Sperr-Modus zu deaktivieren. Wenn Sie eine andere Taste am Anzeigefeld drücken, blinkt das Sperr-Symbol „“ 5 Mal mit 1 Hz. Im Sperr-Modus kann die Fernbedienung verwendet werden.

Probelaufbetrieb: Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie die Tasten „Modus“ und „Swing“ gleichzeitig eine Sekunde lang, um den Probelaufbetrieb zu aktivieren. Das Ausschalten des Geräts, das erneute Drücken der Tasten „Modus“ und „Swing“ für eine Sekunde oder eine Probelaufdauer von 30 Minuten stoppt den Probelaufbetrieb. Im Probelaufbetrieb sind alle Tasten deaktiviert, außer „Ein/Aus“, „“ und „“. Die Fernbedienung ist ebenfalls nicht verfügbar. Die LED-Anzeige ist eingeschaltet. Im Testlauf werden durch Drücken der Tasten „“ und „“ die Temperaturen von T1, T2, T3 und T4 sowie Schutz- oder Fehlercodes angezeigt. Auch eine Sensorstörung kann erkannt werden.

Elektroheizungsfunktion (einige Modelle):

Im Heiz-Modus wird die Funktion der elektrischen Heizung automatisch aktiviert, und das Symbol der elektrischen Heizung „“ leuchtet. Das Ausschalten des Geräts oder das Starten des Sleep-Betriebs hebt diese Funktion auf.

HINWEIS: Diese Funktion kann nur über die Fernbedienung aktiviert werden. Diese Funktion ist im Auto-Modus nicht verfügbar.

Pflege und Wartung

Reinigung Ihres Innengeräts



VOR DER REINIGUNG ODER WARTUNG

SCHALTEN SIE DIE KLIMAAANLAGE STETS AUS UND TRENNEN SIE SIE VON DER STROMVERSORGUNG, BEVOR SIE EINE REINIGUNG ODER WARTUNG DURCHFÜHREN.



VORSICHT

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Wenn das Gerät besonders schmutzig ist, können Sie es mit einem in warmem Wasser getränkten Tuch abwischen.

- Verwenden Sie keine Chemikalien oder chemisch behandelte Tücher zur Reinigung des Geräts.
- Verwenden Sie kein Benzol, keine Farbverdünner, Putzmittel oder andere Lösungsmittel zur Reinigung des Geräts. Diese können Risse oder Verformungen der Kunststoffoberfläche verursachen.
- Verwenden Sie kein Wasser mit mehr als 40 °C (104 °F) zur Reinigung der Frontplatte. Dies kann dazu führen, dass sich die Platte verformt oder verfärbt.

Eine verstopfte Klimaanlage kann die Kühlleistung Ihres Geräts verringern und ist außerdem schlecht für Ihre Gesundheit. Achten Sie darauf, den Filter alle zwei Wochen zu reinigen.



WARNUNG: ENTFERNEN ODER REINIGEN SIE DEN FILTER NICHT SELBST

Das Entfernen und Reinigen des Filters kann gefährlich sein.

HINWEIS: In Haushalten mit Tieren müssen Sie das Gitter regelmäßig abwischen, damit Tierhaare den Luftstrom nicht blockieren.

Wenn der Luftfilter verstopft, sinkt die Leistung und es wird Strom verschwendet.



VORSICHT

- Verwenden Sie kein Wasser, um das Innere des Innengeräts zu reinigen. Dies kann die Isolierung zerstören und einen Stromschlag verursachen.
- Setzen Sie den Filter beim Trocknen nicht dem direkten Sonnenlicht aus. Dadurch kann der Filter schrumpfen.
- Jegliche Wartung und Reinigung des Außengeräts sollte von einem autorisierten Händler oder einem zugelassenen Fachbetrieb durchgeführt werden.
- Alle Reparaturen am Gerät sollten von einem autorisierten Händler oder einem zugelassenen Fachbetrieb durchgeführt werden.

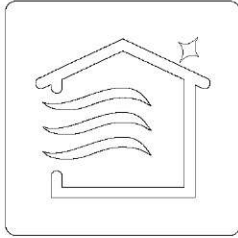


WARNUNG

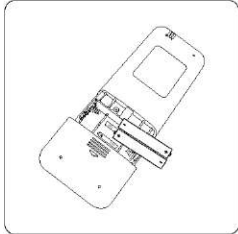
- Wenn es zu einem Kältemittelleck kommt, schalten Sie die Klimaanlage sowie alle entflammaren Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und rufen Sie umgehend Ihren Händler an. Kältemittel ist sowohl giftig als auch entflammbar. Verwenden Sie die Klimaanlage NICHT, bis das Kältemittelleck behoben ist.
- Wird die Klimaanlage in einem kleinen Raum installiert, sind Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass die Kältemittelkonzentration im Fall einer Kältemittelleckage die Sicherheitsgrenze überschreitet. Konzentriertes Kältemittel stellt eine schwerwiegende Gefahr für Gesundheit und Sicherheit dar.

Wartung – Längere Nichtbenutzung

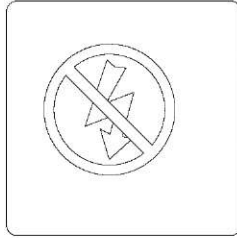
Wenn Sie vorhaben, Ihr Klimagerät über einen längeren Zeitraum nicht zu benutzen, gehen Sie wie folgt vor:



Schalten Sie die GEBLÄSE-Funktion ein, bis das Gerät vollständig trocken ist



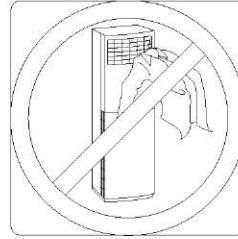
Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung



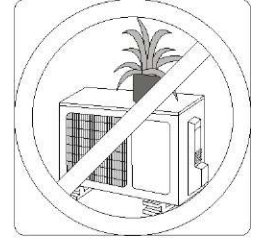
Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker

Wartung – Inspektion vor Saisonbeginn

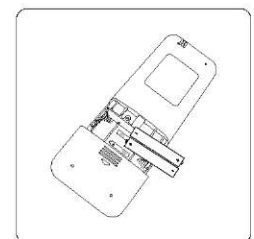
Führen Sie nach längerer Nichtbenutzung oder vor häufigem Gebrauch folgende Maßnahmen durch:



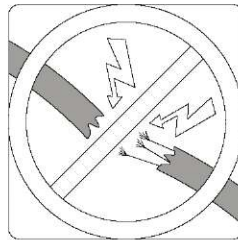
Vergewissern Sie sich, dass keine Luftein- und -auslässe blockiert sind



Prüfen Sie auf undichte Stellen



Tauschen Sie die Batterien aus.



Prüfen Sie auf Kabelschäden

Fehlerbehebung



SICHERHEITSHINWEISE

Schalten Sie Ihr Gerät sofort aus, wenn irgendeine der folgenden Situationen auftritt!

- Das Netzkabel ist beschädigt oder ungewöhnlich warm
- Brandgeruch ist bemerkbar
- Das Gerät gibt laute oder ungewöhnliche Geräusche ab
- Eine Sicherung brennt durch oder der Schutzschalter löst häufig aus
- Wasser oder andere Gegenstände fallen in das Gerät oder aus dem Gerät heraus

VERSUCHEN SIE NICHT, DIESE FEHLER SELBST ZU BEHEBEN! WENDEN SIE SICH SOFORT AN EINEN AUTORISIERTEN FACHBETRIEB!

Fehlerbehebung

Häufige Probleme

Die folgenden Probleme stellen keine Fehlfunktion dar und erfordern in den meisten Fällen keine Reparatur.

| Problem | Mögliche Ursachen |
|---|---|
| Das Gerät schaltet sich beim Drücken der Taste EIN/ AUS nicht ein | Das Gerät verfügt über eine 3-Minuten-Schutzfunktion, die eine Überlastung des Geräts verhindert. Das Gerät kann innerhalb von drei Minuten nach dem Ausschalten nicht neu gestartet werden. |
| Das Gerät wechselt vom COOL-Modus in den FAN-Modus. | Das Gerät passt seine Einstellung an, um zu verhindern, dass sich am Gerät Frost bildet. Sobald die Temperatur steigt, nimmt das Gerät den Betrieb wieder auf. |
| | Wenn die Solltemperatur erreicht ist, schaltet das Gerät den Verdichter aus. Das Gerät setzt den Betrieb fort, wenn die Temperatur erneut schwankt. |
| Das Innengerät stößt weißen Nebel aus | In feuchten Regionen kann ein großer Temperaturunterschied zwischen der Raumluft und der klimatisierten Luft weißen Nebel verursachen. |
| Sowohl das Innen- als auch das Außengerät stoßen weißen Nebel aus | Wenn das Gerät nach dem Enteisen im HEIZ-Modus neu startet, kann aufgrund der beim Enteisen entstehenden Feuchtigkeit weißer Nebel austreten. |
| Das Innengerät macht Geräusche | Wenn das System ausgeschaltet ist oder sich im COOL-Modus befindet, ist ein Quietschgeräusch zu hören. Das Geräusch ist auch zu hören, wenn die Entwässerungspumpe (optional) in Betrieb ist. |
| | Nach dem Betrieb des Geräts im HEIZ-Modus kann aufgrund der Ausdehnung und Kontraktion der Kunststoffteile des Geräts ein Quietschgeräusch auftreten. |
| Sowohl das Innengerät als auch das Außengerät machen Geräusche | Während des Betriebs kann ein leises zischendes Geräusch auftreten. Dies ist normal und wird durch Kältemittelgas verursacht, das sowohl durch das Innen- als auch das Außengerät strömt. |
| | Ein leises zischendes Geräusch kann zu hören sein, wenn das System startet, den Betrieb soeben beendet hat oder sich in der Abtauung befindet. Dieses Geräusch ist normal und wird durch das Anhalten oder die Richtungsänderung des Kältemittelgases verursacht. |

| Problem | Mögliche Ursachen |
|---|---|
| Das Außengerät macht Geräusche | Je nach Betriebsmodus verursacht das Gerät unterschiedliche Geräusche. |
| Staub wird aus dem Innen- oder Außengerät ausgestoßen | Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, kann sich Staub ansammeln, der beim Einschalten des Geräts ausgestoßen wird. Dies kann gemildert werden, indem das Gerät bei längerer Inaktivität abgedeckt wird. |
| Das Gerät verströmt einen unangenehmen Geruch | Das Gerät kann Gerüche aus der Umgebung (z. B. Möbel, Küche, Zigaretten usw.) aufnehmen, die während des Betriebs freigesetzt werden. |
| | Die Filter des Geräts sind verschimmelt und sollten gereinigt werden. |
| Das Gebläse des Außengeräts funktioniert nicht | Während des Betriebs wird die Gebläsedrehzahl gesteuert, um den Betrieb des Produkts zu optimieren. |

HINWEIS: Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Händler oder den nächstgelegenen Kundendienst. Geben Sie eine detaillierte Beschreibung der Fehlfunktion des Geräts sowie die Modellnummer an.

Fehlerbehebung

Wenn Fehler auftreten, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie sich an eine Reparaturfirma wenden.




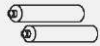











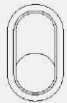
| Problem | Mögliche Ursachen | Lösung |
|------------------------|---|---|
| Schlechte Kühlleistung | Die eingestellte Solltemperatur ist eventuell höher als die Raumtemperatur. | Senken Sie die Solltemperatur. |
| | Der Wärmetauscher am Innen- oder Außengerät ist verschmutzt. | Reinigen Sie den betroffenen Wärmetauscher |
| | Der Luftfilter ist verschmutzt. | Entnehmen Sie den Filter und reinigen Sie ihn gemäß den Anweisungen |
| | Der Lufteinlass oder -auslass eines der beiden Geräte ist blockiert. | Schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie das Hindernis und schalten Sie das Gerät wieder ein. |
| | Türen und Fenster sind offen. | Stellen Sie sicher, dass alle Türen und Fenster während des Betriebs des Geräts geschlossen sind. |
| | Übermäßige Hitze durch Sonnenlicht | Schließen Sie Fenster und Vorhänge bei großer Hitze oder starker Sonneneinstrahlung. |
| | Zu viele Wärmequellen im Raum (Menschen, Computer, Elektronik usw.) | Reduzieren Sie die Anzahl der Wärmequellen. |
| | Kältemittelmangel aufgrund von Leckagen oder langer Betriebsdauer | Auf undichte Stellen prüfen, ggf. neu abdichten und Kältemittel nachfüllen. |

| Problem | Mögliche Ursachen | Lösung |
|--|--|---|
| Das Gerät funktioniert nicht | Stromausfall | Warten Sie auf die Wiederherstellung der Stromversorgung. |
| | Die Stromzufuhr ist ausgeschaltet. | Schalten Sie die Stromzufuhr ein. |
| | Die Sicherung ist durchgebrannt. | Ersetzen Sie die Sicherung |
| | Die Batterien der Fernbedienung sind leer. | Tauschen Sie die Batterien aus. |
| | Die 3-Minuten-Schutzfunktion des Geräts wurde aktiviert | Warten Sie nach dem Neustart des Geräts drei Minuten. |
| | Der Timer ist aktiviert. | Den Timer ausschalten. |
| Das Gerät startet und stoppt häufig | Es ist zu viel oder zu wenig Kältemittel im System | Prüfen Sie auf undichte Stellen und füllen Sie Kältemittel nach. |
| | Nicht komprimierbares Gas oder Feuchtigkeit ist in das System eingedrungen. | Entlüften Sie das System und füllen Sie es mit Kältemittel auf |
| | Der Systemkreislauf ist blockiert. | Stellen Sie fest, welcher Kreislauf blockiert ist, und ersetzen Sie das defekte Teil |
| | Der Verdichter ist kaputt. | Ersetzen Sie den Verdichter |
| | Die Spannung ist zu hoch oder zu niedrig. | Installieren Sie einen Manostat zur Regelung der Spannung. |
| Schlechte Heizleistung | Die Außentemperatur ist extrem niedrig. | Zusätzliche Heizvorrichtung verwenden |
| | Durch Türen und Fenster dringt kalte Luft ein. | Stellen Sie sicher, dass alle Türen und Fenster während der Benutzung geschlossen sind. |
| | Kältemittelmangel aufgrund von Leckagen oder langer Betriebsdauer | Auf undichte Stellen prüfen, ggf. neu abdichten und Kältemittel nachfüllen. |
| Anzeigelampen blinken weiter | | |
| Ein Fehlercode erscheint im Fenster des Innengeräts und beginnt mit den folgenden Buchstaben : <ul style="list-style-type: none"> • E(x), P(x), F(x) • EH(xx), EL(xx), EC(xx) • PH(xx), PL(xx), PC(xx) | Das Gerät kann den Betrieb einstellen oder sicher weiterlaufen. Wenn die Anzeigelampen weiterhin blinken oder Fehlercodes erscheinen, warten Sie etwa 10 Minuten. Das Problem kann sich von selbst lösen. Ist dies nicht der Fall, unterbrechen Sie die Stromzufuhr und stellen Sie sie dann wieder her. Schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, unterbrechen Sie die Stromzufuhr und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst. | |

HINWEIS: Wenn das Problem nach Durchführung der oben genannten Überprüfungen und Diagnosen weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät sofort aus und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Zubehör

Die Klimaanlage wird mit dem folgenden Zubehör geliefert. Verwenden Sie für die Installation der Klimaanlage alle mitgelieferten Teile und Zubehöerteile. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlägen und Bränden oder zum Ausfall des Geräts führen. Nicht im Lieferumfang der Klimaanlage enthaltene Artikel müssen separat erworben werden.

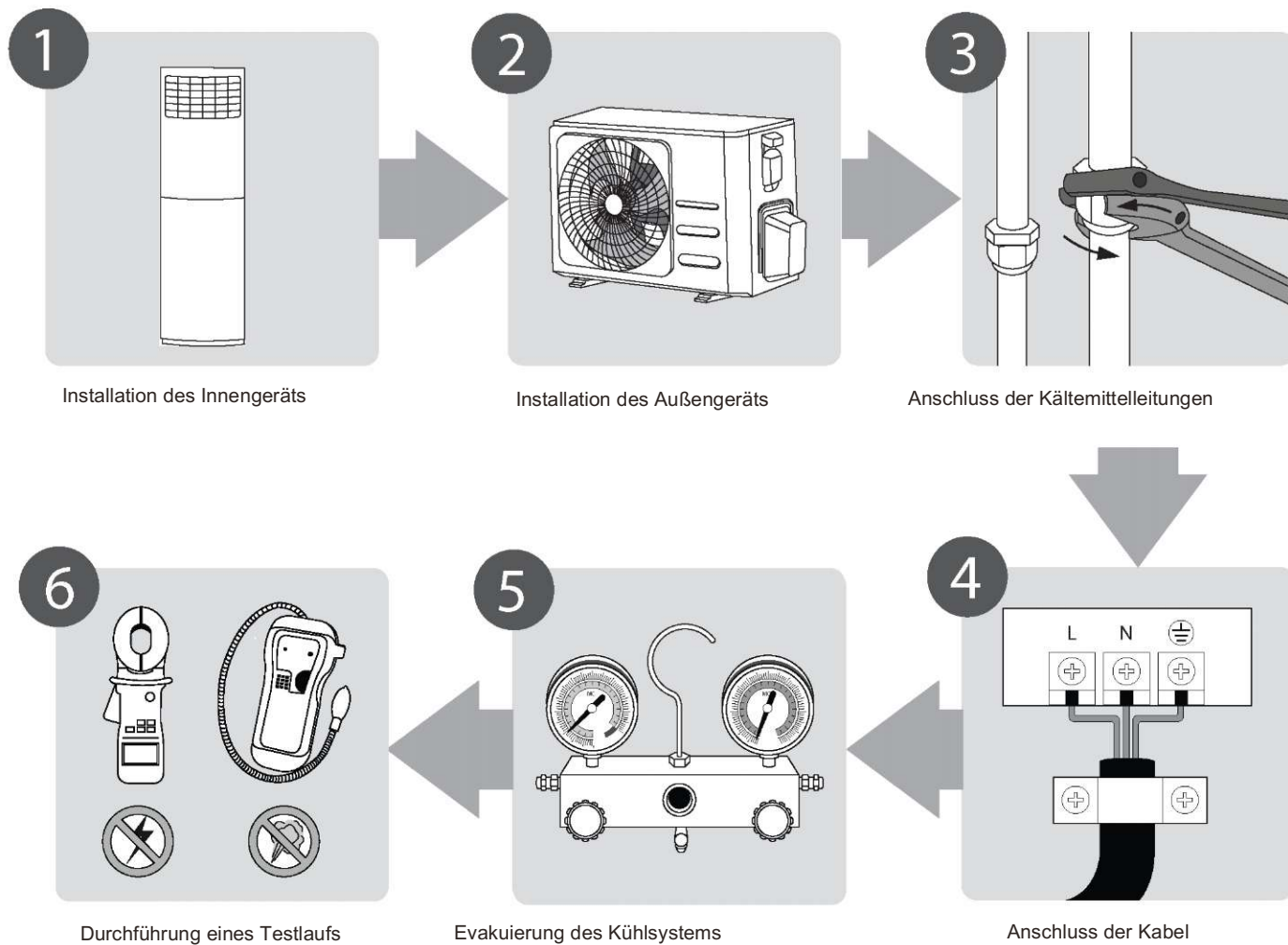
| Name des Zubehörs | Menge (Stk.) | Aussehen | Name des Zubehörs | Menge (Stk.) | Aussehen |
|---|--------------|---|--|--------------|---|
| Benutzeranleitung | 2-3 |  | Fernbedienung | 1 |  |
| Ablaufstutzen (einige Modelle) | 1 |  | Batterie | 2 |  |
| Dichtung (einige Modelle) | 1 |  | Fernbedienungshalterung (optional) | 1 |  |
| Abflussschlauch (einige Modelle) | 1 |  | Befestigungsschraube für Fernbedienungshalter (optional) | 2 |  |
| Band (einige Modelle) | 2 |  | Flache Unterlegscheiben | 2 |  |
| Schalldichte/isolierende Ummantelung (einige Modelle) | 2 |  | Anschlusskabel (einige Modelle) | 1 |  |
| Wandlochabdeckung | 1 |  | Kitt (einige Modelle) | 1 |  |
| Schneidschraube A (einige Modelle) Dient zum Befestigen der Kabelklemme des Innengeräts nach der Kabelverbindung | 3 |  | Nagerschutzgitter | 1 |  |

Zubehör

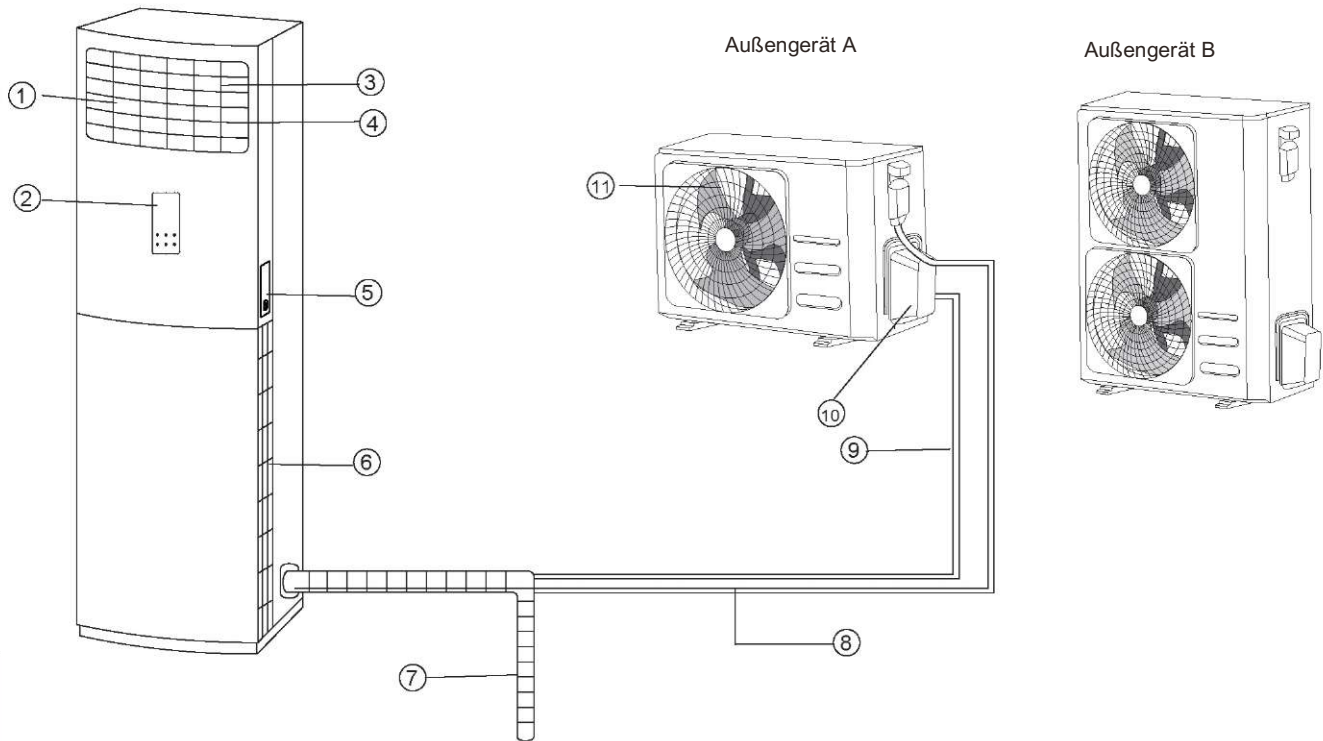
| Name | Aussehen | Menge (Stk.) |
|--------------------|-------------------|---|
| Verbindungsleitung | Flüssigkeitsseite | ø6,35 (1/4 Zoll) |
| | | ø9,52 (3/8 Zoll) |
| | | ø12,7 (1/2 Zoll) |
| | Gasseite | ø9,52 (3/8 Zoll) |
| | | ø12,7 (1/2 Zoll) |
| | | ø16 (5/8 Zoll) |
| | | ø19 (3/4 Zoll) |
| | | ø22 (7/8 Zoll) |
| | | |
| | | Separat zu erwerbende Teile. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der richtigen Rohrgröße für das von Ihnen erworbene Gerät. |

Installationsübersicht – Innengerät

INSTALLATIONSREIHENFOLGE



Teile des Geräts



Innengerät

- ① Luftauslass
- ② Bedienfeld
- ③ Lamelle zur Steuerung des horizontalen Luftstroms
- ④ Lamelle zur Steuerung des vertikalen Luftstroms
- ⑤ Fernbedienungshalterung (bei einigen Modellen)
- ⑥ Lufteinlass (2 Seiten)

Außengerät

- ⑦ Abflussrohr, Entlüftungsröhr
- ⑧ Anschlusskabel
- ⑨ Anschlussrohr
- ⑩ Anschluss der Kältemittelleitung
- ⑪ Luftauslass

HINWEIS ZU DEN ABBILDUNGEN

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Erläuterung. Das tatsächliche Aussehen Ihres Innengeräts kann leicht abweichen. Das tatsächliche Aussehen ist maßgebend.

Installation des Innengeräts

Installationsanleitung – Innengerät

VOR DER INSTALLATION

Vergewissern Sie sich vor der Installation des Innengeräts anhand des Etiketts auf dem Produktkarton, dass die Modellnummer des Innengeräts mit der Modellnummer des Außengeräts übereinstimmt.

Schritt 1: Installationsort auswählen

Bevor Sie das Innengerät installieren, müssen Sie einen geeigneten Standort wählen. Nachstehend finden Sie die Anforderungen zur Auswahl eines geeigneten Standorts für das Gerät.

Geeignete Installationsorte entsprechen den folgenden Anforderungen:

- Gute Luftzirkulation
- Einfache Entwässerung
- Keine Belästigung Dritter durch die Geräusche des Geräts
- Fest und solide – Standort ohne Schwingungen
- Ausreichende Tragfähigkeit für das Gewicht des Geräts
- Ein Meter Mindestentfernung des Standorts von allen anderen elektrischen Geräten (z. B. Fernseher, Radio, Computer)

Installieren Sie das Gerät **NICHT** an folgenden Orten:

- In der Nähe von Wärmequellen, Dampf oder brennbaren Gasen
- In der Nähe von brennbaren Gegenständen wie Vorhängen oder Kleidung
- In der Nähe von Hindernissen, die die Luftzirkulation behindern könnten
- In der Nähe der Türöffnung
- An einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung

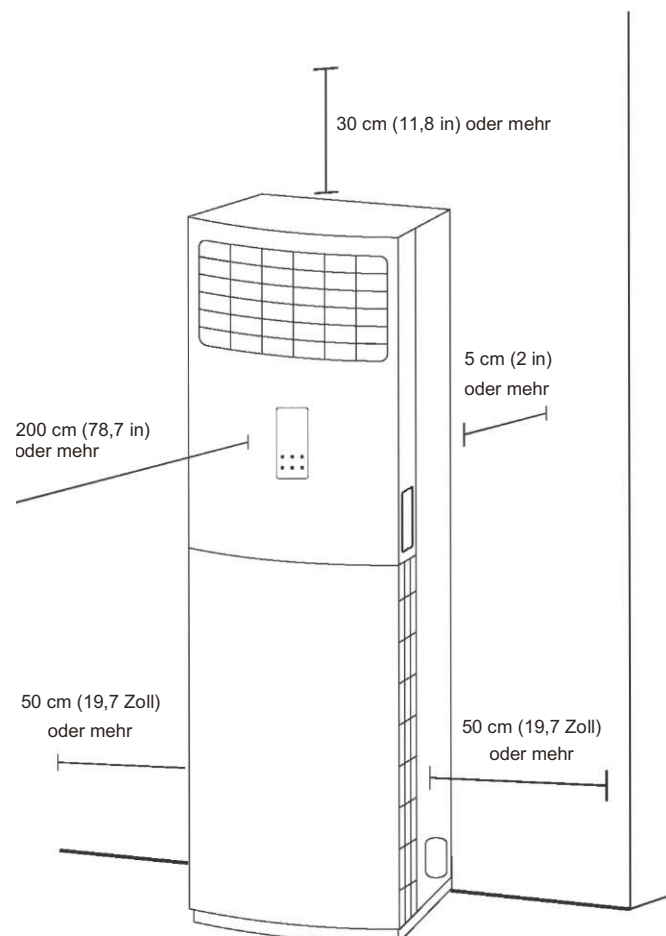
HINWEIS ZUM WANDLOCH:

Wenn keine fest installierte Kältemittelleitung vorhanden ist:

Achten Sie bei der Wahl des Standorts darauf, dass Sie ausreichend Platz für ein Wandloch (siehe Schritt Wandloch für Verbindungsleitung bohren) für das Signalkabel und die Kältemittelleitung zur Verbindung von Innen- und Außengerät lassen.

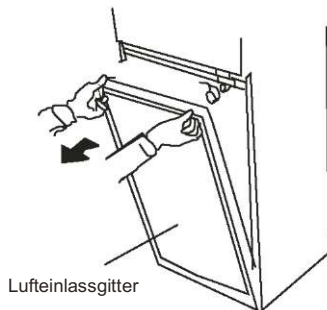
Die Standardposition für alle Rohrleitungen ist die rechte Seite des Innengeräts (mit Blick auf das Gerät). Das Gerät kann jedoch sowohl links als auch rechts verrohrt werden.

Beachten Sie das folgende Diagramm für den richtigen Abstand zu Wänden und Decke:



Schritt 2: Bedienfeld lösen und Filter abnehmen

1. Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Innengerät heraus. Entfernen Sie das Schutzklebeband und alle Komponenten.
2. Öffnen Sie den Schraubendeckel am oberen Teil des Lufteinlassgitters an der Unterseite und entfernen Sie die Halteschraube.
3. Bitte nehmen Sie das Lufteinlassgitter ab, bevor Sie die Rohre/Drähte anschließen.
Entfernen Sie zuerst den Schraubendeckel, dann die Schrauben am Lufteinlassgitter, anschließend nehmen Sie das Gitter ab.



4. Entfernen Sie sämtliches Zubehör aus dem Hohlraum an der Unterseite des Innengeräts.
5. Prüfen Sie, ob sämtliches Zubehör mit den in „Installationsübersicht und Zubehör“ auf der vorherigen Seite aufgeführten übereinstimmt.

Schritt 3. Entfernen Sie die Befestigungselemente von der Rolle (nur bei ausgewählten Modellen)

1. Prüfen Sie, ob die Rolle am Innengerät mit Befestigungselementen fixiert ist, und ziehen Sie den Hinweisaufkleber ab.
2. Entfernen Sie die Befestigungselemente von der Rolle gemäß den Anweisungen auf dem Aufkleber.

Schritt 4. Befestigung des Innengeräts (zur Verhinderung des Herabfallens)

1. Messen Sie die Position der Installationsöffnungen.
2. Setzen Sie die M8-Bolzen in das Gerät ein, während es auf dem Boden steht (die Menge der verwendeten Bolzen hängt von der Anzahl der Öffnungen am Chassis des Geräts ab).
3. Heben Sie das Innengerät an, sodass die Installationsöffnungen über die Bolzen geführt werden, dann schrauben Sie die Muttern auf die Bolzen und ziehen Sie sie fest.



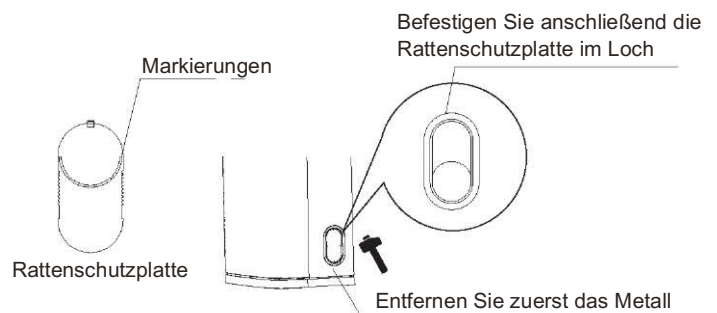
VORSICHT

Falls zur Verhinderung eines Herunterfallens des Innengeräts eine zusätzliche Stütze erforderlich ist, kann ein Schutzkeil installiert werden. Die Installation dieses Schutzkeils erfolgt wie folgt:

- Nehmen Sie den Schutzkeil heraus und messen Sie die richtige Größe.
- Verwenden Sie die Schneidschrauben, um den Schutzkeil an der oberen Abdeckung des Innengeräts zu befestigen.
- Befestigen Sie das andere Ende des Schutzkeils mit den Schneidschrauben fest an der Wand.

Schritt 5. Montage des Nagerschutzgitters

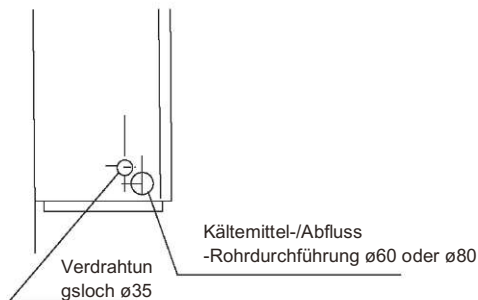
1. Entfernen Sie das metallene Nagerschutzgitter von den am Gerät befindlichen Rohrleitungen, indem Sie es vorsichtig abklopfen.
2. Verwenden Sie ein Messer, um entlang der Markierungen auf der Rattenschutzplatte ein kleines Loch zu schneiden.
3. Setzen Sie die Rattenschutzplatte in das Gerät ein und halten Sie sie fest an Ort und Stelle.



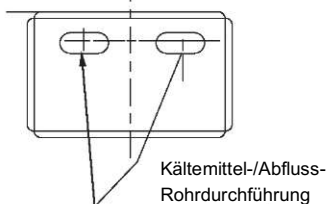
Schritt 6. Leitungen und Umwicklung

1. Legen Sie die Anschlussleitungen flach auf den Boden. Legen Sie den Ablaufschlauch, die Kältemittelleitung und die gesamte elektrische Verkabelung (achten Sie darauf, dass beide Enden korrekt angeordnet sind) neben die Anschlussleitungen.
2. Verwenden Sie den Ablaufschlauch als Orientierungshilfe, messen und passen Sie die Länge der Niederspannungsverkabelung, der Hochspannungsverkabelung, der sonstigen elektrischen Verkabelung sowie der Kältemittelleitung an. Verwenden Sie Kabelbinder, um sie zunächst an Ort und Stelle zu fixieren.

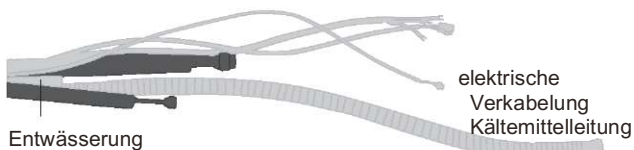
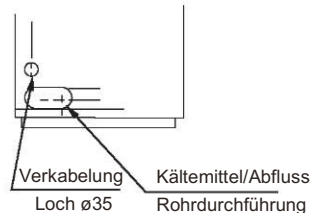
3. Ordnen Sie die Leitungen so an, dass der Ablaufschlauch unten liegt, die Anschlussleitungen in der Mitte und die elektrische Verkabelung oben.
4. Verwenden Sie Vinylklebeband, um mit der Umwicklung der Leitungen zu beginnen. Beginnen Sie die Umwicklung am unteren Ende des Ablaufschlauchs und stellen Sie sicher, dass die Kupplungen fest gesichert sind. Positionen der Rohr-/Kabeldurchführungen auf beiden Seiten



Position der Rohrdurchführung/des Verdrahtungslochs an der Unterseite



Position der Rohrdurchführung/des Verdrahtungslochs an der Rückseite



VORSICHT

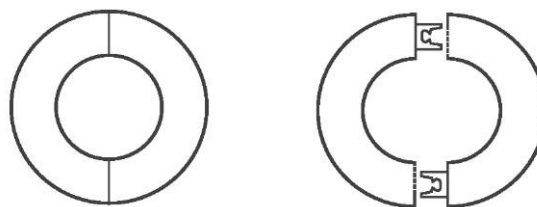
Die elektrische Verkabelung, der Ablaufschlauch und die Kältemittelleitung müssen an geeigneter Stelle aus der Umwicklung austreten. Alle Umwicklungen müssen untereinander verbunden, gleichmäßig aufgebracht und optisch ansprechend sein.

HINWEIS

- Nur Modelle mit Lüftungsfunktion enthalten einen Lüftungskanal.
- Menge und Typ der verwendeten elektrischen Verkabelung können je nach spezifischem Modell variieren.
- Die Enden des Lüftungskanals und der elektrischen Verkabelung sind unterschiedlich, bitte prüfen Sie dies sorgfältig, bevor Sie mit dem Bündeln beginnen.

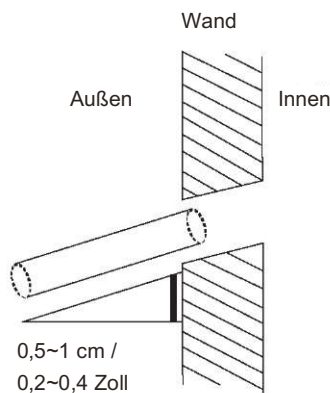
Schritt 7: Auftragen des Dichtungskitts und Montage der Wandlochabdeckung

1. Ordnen Sie die bereits gebündelten Rohrleitungen.
2. Tragen Sie den Dichtungskitt gleichmäßig in den Spalt zwischen den Rohrleitungen und der Wand auf und drücken Sie den Kitt anschließend fest an.
3. Ziehen Sie die Wandlochabdeckung auseinander, um sie zu öffnen. Nach der festen Befestigung an den Rohrleitungen schieben Sie es in das Loch in der Wand, um es sicher an der Wand zu befestigen und die Installation abzuschließen.



Schritt 8: Wandloch für Verbindungsleitung bohren

1. Bestimmen Sie die Position des Wandlochs anhand der Position der Montageplatte.
2. Mit einem Kernbohrer von 65 mm (2,5 Zoll) bohren Sie ein Loch in die Wand. Achten Sie darauf, dass das Loch in einem leichten Winkel nach unten gebohrt wird, sodass das Ende des Lochs im Außenbereich etwa 1 cm (0,4 Zoll) tiefer liegt als das Ende im Innenbereich. Dadurch wird ein ordnungsgemäßer Wasserablauf gewährleistet. Setzen Sie die Wandschutzmanschette in das Loch. Diese schützt die Ränder des Lochs und hilft bei der Abdichtung nach der Installation.



3. Setzen Sie die Wandschutzmanschette in das Loch. Diese schützt die Ränder des Lochs und hilft bei der Abdichtung nach der Installation.

VORSICHT

Achten Sie beim Bohren des Wandlochs darauf, dass Sie Kabel, Rohrleitungen und andere empfindliche Komponenten vermeiden.

Schritt 9: Ablaufschlauch anschließen

Das Abflussrohr dient dazu, das Wasser aus dem Gerät abzuleiten. Eine unsachgemäße Installation kann zu Geräte- und Sachschäden führen.

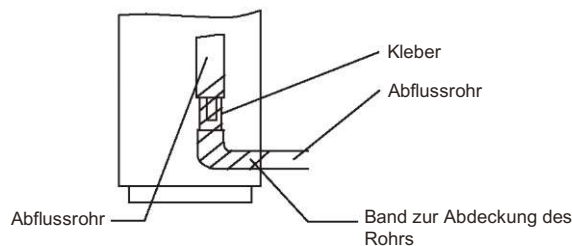
VORSICHT

- Dämmen Sie alle Rohrleitungen, um Kondensation zu vermeiden, die zu Wasserschäden führen könnte.
- Wenn das Abflussrohr geknickt oder falsch installiert ist, kann Wasser austreten und eine Fehlfunktion des Wasserstandsschalters verursachen.
- Im HEAT-Modus gibt das Außengerät Wasser ab. Stellen Sie sicher, dass der Abflussschlauch in einem geeigneten Bereich so positioniert ist, dass Wasserschäden und Rutschgefahr durch gefrorenes Abflusswasser vermieden werden.
- Ziehen Sie das Abflussrohr NICHT mit Gewalt, da es sich sonst lösen kann.

HINWEIS ZUM KAUF VON ROHREN

Für diese Installation ist ein Polyethylenrohr (Außendurchmesser = 3,7–3,9 cm, Innendurchmesser = 3,2 cm) erforderlich, das Sie in Ihrem örtlichen Baumarkt oder bei Ihrem Händler erhalten können.

Installation Abflussrohr Innengerät

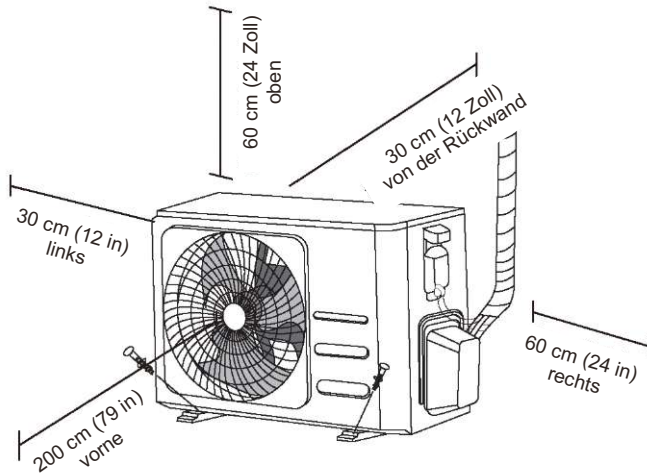


1. Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr zur Außenseite hin nach unten angeschlossen ist.
2. Das im Handel erhältliche harte Polyvinylchlorid (PVC)-Kunststoffrohr (Außendurchmesser 26 mm) ist für das beiliegende weiche Abflussrohr geeignet.
3. Bitte verbinden Sie das weiche Abflussrohr mit dem Ablaufrohr und fixieren Sie es anschließend mit einem Band; falls Sie das Ablaufrohr innen anschließen müssen, um die durch den Lufteinlass verursachte Kondensation zu vermeiden, müssen Sie das Rohr mit Wärmedämmmaterial (Polyethylen mit einer spezifischen Dichte von 0,03, mit einer Dicke von mindestens 9 mm) ummanteln und Klebeband zur Fixierung verwenden.
4. Nachdem das Ablaufrohr angeschlossen ist, prüfen Sie bitte, ob das Wasser effizient aus dem Rohr abläuft und keine Leckage vorliegt.
5. Kältemittelleitung und Abflussrohr sollten wärmeisoliert werden, um Kondensation und spätere Tropfenbildung zu vermeiden.
6. Führen Sie den Abflussschlauch durch das Wandloch. Achten Sie darauf, dass das Wasser an einer sicheren Stelle abläuft, wo es keine Wasserschäden oder Rutschgefahr verursacht.

HINWEIS: Der Auslass des Abflussrohrs sollte mindestens 5 cm (1,9 Zoll) über dem Boden liegen. Wenn er den Boden berührt, kann das Gerät blockiert werden und nicht mehr richtig funktionieren. Wenn Sie das Wasser direkt in den Abwasserkanal leiten, stellen Sie sicher, dass der Abfluss über ein U- oder S-Rohr verfügt, um Gerüche aufzufangen, die sonst wieder ins Haus gelangen könnten.

Installation des Außengeräts

Installieren Sie das Gerät unter Beachtung der örtlichen Vorschriften und Bestimmungen, die je nach Region leicht unterschiedlich sein können.



Installationsanleitung – Außengerät

Schritt 1: Installationsort auswählen

Bevor Sie das Außengerät installieren, müssen Sie einen geeigneten Ort wählen. Nachstehend finden Sie die Anforderungen zur Auswahl eines geeigneten Standorts für das Gerät.

Geeignete Installationsorte entsprechen den folgenden Anforderungen:

- Erfüllt alle oben genannten Anforderungen an den Installationsraum.
- Gute Luftzirkulation und Belüftung
- Fest und solide – Standort mit ausreichender Tragfähigkeit und ohne Schwingungen
- Keine Belästigung Dritter durch die Geräusche des Geräts
- Geschützt vor längerer direkter Sonneneinstrahlung oder Regen
- Wenn Schneefall zu erwarten ist, ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um Eisbildung und Schäden an der Rohrschlange zu verhindern.

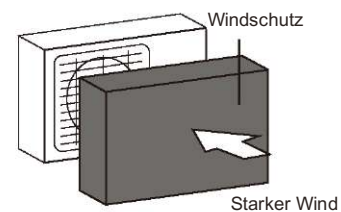
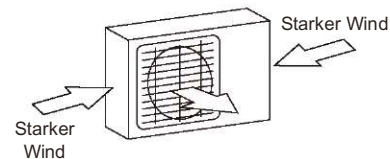
Installieren Sie das Gerät NICHT an folgenden Orten:

- ⊗ In der Nähe eines Hindernisses, das die Luftein- und -auslässe blockieren könnte
- ⊗ In der Nähe einer öffentlichen Straße, in belebten Bereichen oder an Orten, an denen der Lärm des Geräts andere stören könnte
- ⊗ In der Nähe von Tieren oder Pflanzen, die durch den Heißluftausstoß geschädigt werden können
- ⊗ In der Nähe einer Quelle für brennbare Gase
- ⊗ An einem Standort mit starker Staubbelastung.
- ⊗ An einem Standort mit übermäßiger Belastung durch salzhaltige Luft

BESONDERE ÜBERLEGUNGEN BEI EXTREMEN WITTERUNGSBEDINGUNGEN

Wenn das Gerät starkem Wind ausgesetzt ist:

Installieren Sie das Gerät so, dass der Ablüfter in einem Winkel von 90° zur Windrichtung steht. Errichten Sie bei Bedarf eine Barriere vor dem Gerät, um es vor extrem starkem Wind zu schützen. Siehe nachstehende Abbildungen.



Wenn das Gerät häufig starkem Regen oder Schnee ausgesetzt ist:

Bauen Sie einen Unterstand über dem Gerät, um es vor Regen oder Schnee zu schützen. Achten Sie darauf, dass der Luftstrom um das Gerät nicht behindert wird.

Wenn das Gerät häufig salzhaltiger Luft ausgesetzt ist (am Meer):

Verwenden Sie ein Außengerät, das speziell für den Schutz vor Korrosion ausgelegt ist.

Schritt 2: Ablaufstutzen installieren
(nur bei Wärmepumpengeräten)

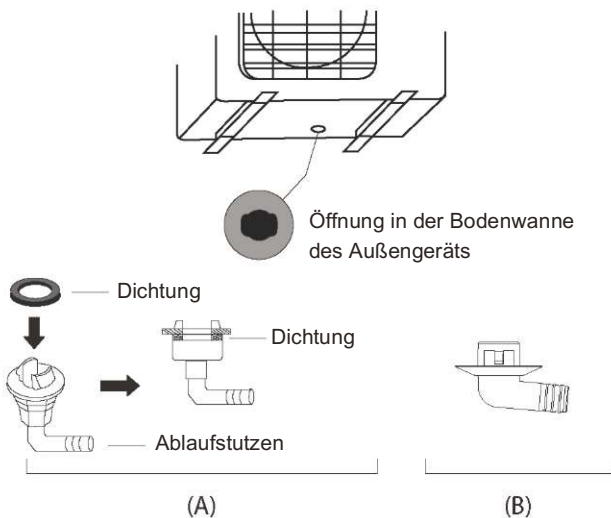
Bevor Sie das Außengerät festschrauben, müssen Sie den Ablaufstutzen an der Unterseite des Geräts installieren. Beachten Sie, dass es je nach Typ des Außengeräts zwei verschiedene Arten von Ablaufstutzen gibt.

Wenn der Ablaufstutzen mit einer Gummidichtung ausgestattet ist (siehe Abb. A), gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie die Gummidichtung an dem Ende des Ablaufstutzens an, das am Außengerät angeschlossen wird.
2. Stecken Sie den Ablaufstutzen in die Öffnung in der Bodenwanne des Geräts.
3. Drehen Sie den Ablaufstutzen um 90°, bis er zur Vorderseite des Geräts zeigt und einrastet.
4. Schließen Sie eine Ablaufschlauchverlängerung (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Ablaufstutzen an, um das Wasser während des Heizbetriebs aus dem Gerät abzuleiten.

Wenn der Ablaufstutzen nicht mit einer Gummidichtung ausgestattet ist (siehe Abb. B), gehen Sie wie folgt vor:

1. Stecken Sie den Ablaufstutzen in die Öffnung in der Bodenwanne des Geräts. Der Ablaufstutzen rastet ein.
2. Schließen Sie eine Ablaufschlauchverlängerung (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Ablaufstutzen an, um das Wasser während des Heizbetriebs aus dem Gerät abzuleiten.



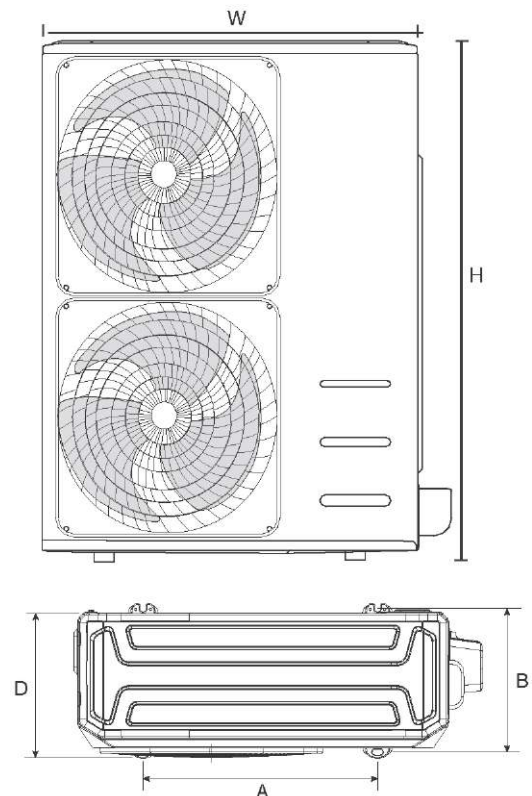
! IN KALTEN KLIMAZONEN

Achten Sie in kalten Klimazonen darauf, dass der Ablaufschlauch so senkrecht wie möglich verläuft, damit das Wasser schnell abfließen kann. Wenn das Wasser zu langsam abläuft, kann es im Schlauch gefrieren und das Gerät überfluten.

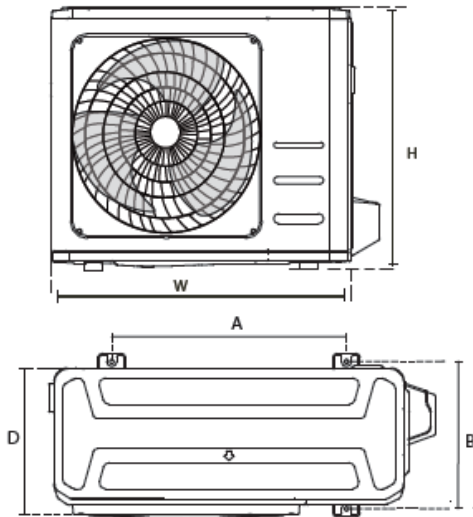
Schritt 3: Außengerät verankern

Die Montageabmessungen unterscheiden sich je nach Außengerät.

Der Kopfdurchmesser der Befestigungsschraube sollte größer als 12 mm sein.



| Abmessung des Außengeräts (mm) | | | Montageabmessung (mm) | |
|--------------------------------|------|-----|-----------------------|-----|
| W | H | D | A | B |
| 952 | 1333 | 415 | 634 | 404 |
| 900 | 1170 | 350 | 590 | 378 |

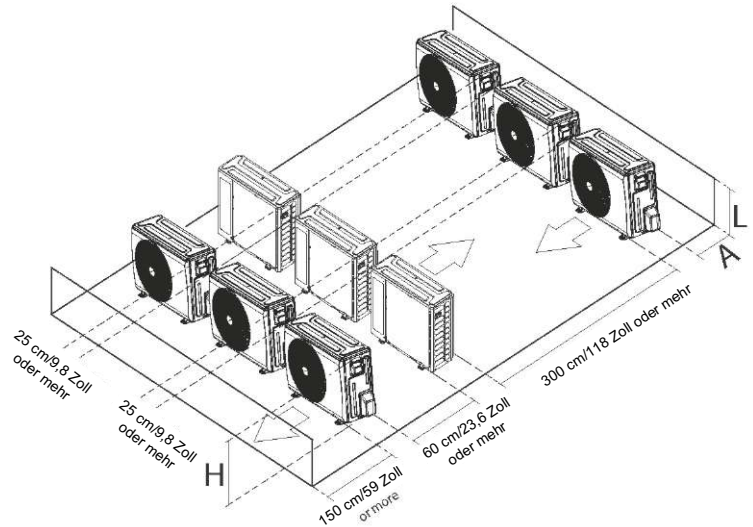


| Abmessung des Außengeräts (mm) | | | Montageabmessung (mm) | |
|--------------------------------|------|-----|-----------------------|-----|
| W | H | D | A | B |
| 765 | 555 | 303 | 452 | 286 |
| 805 | 554 | 330 | 511 | 317 |
| 770 | 555 | 300 | 487 | 298 |
| 800 | 554 | 333 | 514 | 340 |
| 845 | 702 | 363 | 540 | 350 |
| 890 | 673 | 342 | 663 | 354 |
| 946 | 810 | 420 | 673 | 403 |
| 946 | 810 | 410 | 673 | 403 |
| 958 | 1333 | 417 | 634 | 404 |

Reihen von Installationen in Serie

Die Beziehungen zwischen H, A und L sind wie folgt

| | L | A |
|-------|-------------------------------|-----------------------------|
| L H | L 1/2H | 25 cm / 9,8 Zoll oder mehr |
| | 1/2H < L H | 30 cm / 11,8 Zoll oder mehr |
| L > H | Kann nicht installiert werden | |



Anschluss der Kältemittelleitung

Lassen Sie beim Anschluss von Kältemittelleitungen keine anderen Stoffe oder Gase als das angegebene Kältemittel in das Gerät eindringen. Das Vorhandensein von anderen Gasen oder Stoffen verringert die Leistung des Geräts und kann einen ungewöhnlich hohen Druck im Kühlkreislauf verursachen. Dies kann zu Explosionen und Verletzungen führen.

Hinweis zur Rohrleitungslänge

Bitte prüfen Sie die Höhendifferenz zwischen dem Innengerät und dem Außengerät, die Länge der Kältemittelleitung und die Biegungen (bend) der Leitung wie folgt:

Höhendifferenz: nicht mehr als 10 m

Länge der Kältemittelleitung: nicht mehr als 20 m

Biegungen: nicht mehr als 5 Stellen

Es ist eine Rohrleitungslänge von mindestens 3 m erforderlich, um Vibrationen und übermäßige Geräusche zu minimieren.

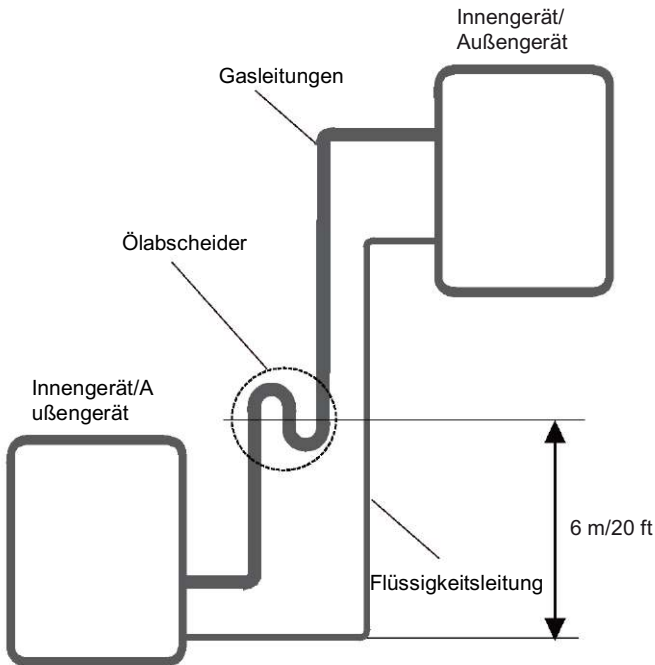
⚠ VORSICHT

Ölabscheider

Wenn Öl in den Kompressor des Außengeräts zurückfließt, kann dies eine Flüssigkeitsverdichtung oder eine Verschlechterung der Ölrückführung verursachen.

Ölabscheider in den aufsteigenden Gasleitungen können dies verhindern.

An der vertikalen Ansaugleitung sollte alle 6 m (20 ft) ein Ölabscheider installiert werden.



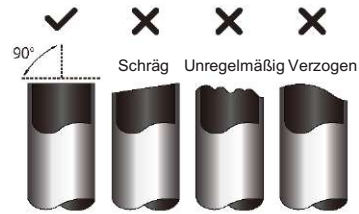
Anschlussanleitung – Kältemittelleitung

Schritt 1: Rohre zuschneiden

Achten Sie bei der Vorbereitung der Kältemittelleitungen besonders darauf, dass sie richtig geschnitten und gebördelt werden. Dadurch wird ein effizienter Betrieb gewährleistet und der zukünftige Wartungsbedarf minimiert.

1. Messen Sie den Abstand zwischen dem Innen- und Außengerät.
2. Schneiden Sie das Rohr mit einem Rohrschneider etwas länger ab als der gemessene Abstand.

3. Achten Sie darauf, dass das Rohr in einem perfekten 90°-Winkel geschnitten wird.



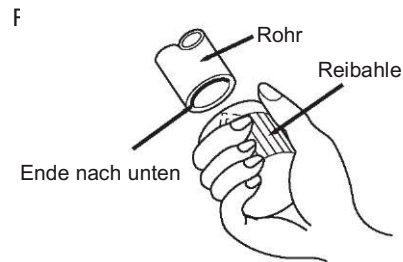
⊘ ROHR BEIM SCHNEIDEN NICHT VERFORMEN

Achten Sie besonders darauf, dass das Rohr beim Schneiden nicht beschädigt, verbeult oder verformt wird. Dies führt zu einer drastischen Verringerung der Heizleistung des Geräts.

Schritt 2: Entgraten

Grate können die Abdichtung der Kältemittelleitungsverbindung beeinträchtigen. Sie müssen vollständig entfernt werden.

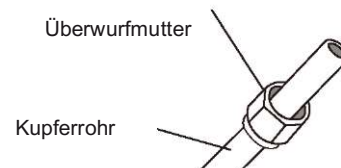
1. Halten Sie das Rohr schräg nach unten, damit die Grate nicht in das Rohr fallen.
2. Entfernen Sie alle Grate mit einer Reibahle oder einem Entgratungswerkzeug von dem geschnittenen



Schritt 3: Rohrenden bördeln

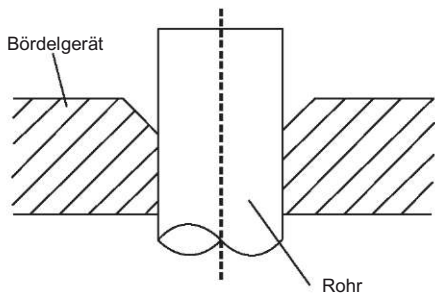
Eine fachgerechte Bördelung ist unerlässlich, um eine gute Abdichtung zu erreichen.

1. Nach dem Entfernen der Grate am abgeschnittenen Rohr sind die Enden mit PVC-Band zu verschließen, um das Eindringen von Fremdkörpern in das Rohr zu verhindern.
2. Ummanteln Sie das Rohr mit Isoliermaterial.
3. Bringen Sie an beiden Enden des Rohrs Überwurfmuttern an. Achten Sie darauf, dass sie in die richtige Richtung zeigen, denn nach dem Bördeln können Sie sie nicht mehr aufsetzen oder ihre Richtung ändern.



4. Entfernen Sie das PVC-Band von den Rohrenden, wenn Sie bereit sind, die Bördelarbeiten durchzuführen.

- Klemmen Sie das Bördelgerät auf das Rohrende. Das Ende des Rohrs muss über die Bördelform hinausragen.



- Setzen Sie das Bördelwerkzeug auf das Bördelgerät.
- Drehen Sie den Griff des Bördelwerkzeugs im Uhrzeigersinn, bis das Rohr vollständig gebördelt ist. Bördeln Sie das Rohr gemäß den in Tabelle angegebenen Maßen.
- Entfernen Sie das Bördelwerkzeug und das Bördelgerät und prüfen Sie dann das Rohrende auf Risse und gleichmäßige Bördelung.

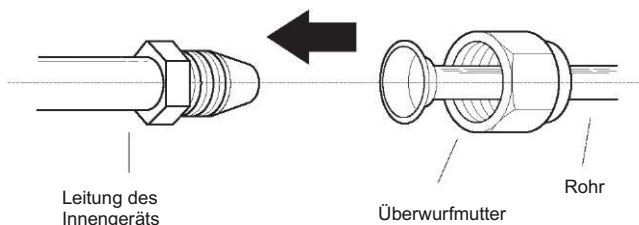
ROHRÜBERSTAND AM BÖRDELGERÄT

| Manometer für Rohre | Anzugsdrehmoment | Bördelmaß (A) (Einheit: mm/Zoll) | | Bördelform |
|----------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----------|------------|
| | | Min. | Max. | |
| ø6,35 (ø1/4 Zoll) | 18-20 N.m (180-200kgf.cm) | 8,4/0,33 | 8,7/0,34 | |
| ø9,52 (ø3/8 Zoll) | 32-39 N.m (320-390 kgf.cm) | 13,2/0,52 | 13,5/0,53 | |
| ø12,7 (ø1/2 Zoll) | 49-59 N.m (490-590 kgf.cm) | 16,2/0,64 | 16,5/0,65 | |
| ø16 (ø5/8 Zoll) | 57-71 N.m (570-710 kgf.cm) | 19,2/0,76 | 19,7/0,78 | |
| ø19 (ø3/4 Zoll) | 67-101 N.m (670-1010 kgf.cm) | 23,2/0,91 | 23,7/0,93 | |
| ø22 (ø7/8 Zoll) | 85-110 N.m (850-1100 kgf.cm) | 26,4/1,04 | 26,9/1,06 | |

Schritt 4: Rohre verbinden

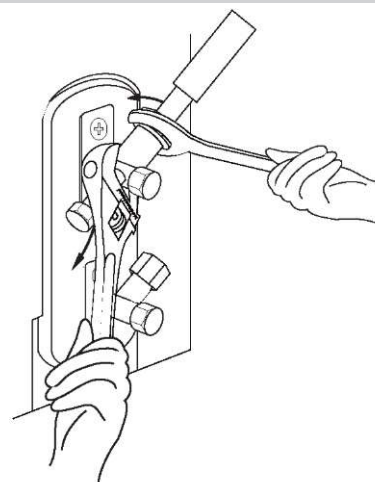
Schließen Sie die Kupferrohre zuerst an das Innengerät und dann an das Außengerät an. Schließen Sie zuerst die Niederdruckleitung und dann die Hochdruckleitung an.

- Wenn Sie die Bördelmutter anschließen, tragen Sie eine dünne Schicht Kältemittelöl auf die Bördelenden der Rohre auf.
- Richten Sie die Mitte der beiden Rohre, die Sie verbinden wollen, zueinander aus.



- Ziehen Sie die Überwurfmutter mit der Hand so fest wie möglich an.
- Halten Sie die Mutter am Rohr des Innengeräts mit einem Schraubenschlüssel fest.
- Halten Sie die Mutter fest und ziehen Sie die Bördelmutter mit einem Drehmomentschlüssel gemäß den Drehmomentwerten in Tabelle an.

HINWEIS: Verwenden Sie sowohl einen Schraubenschlüssel als auch einen Drehmomentschlüssel zum Verbinden oder Trennen von Rohren vom Gerät.



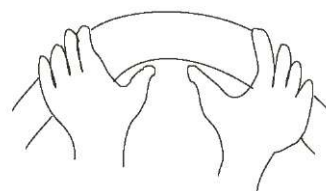
⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, die Rohrleitungen mit Dämmmaterial zu umwickeln. Direkter Kontakt mit den blanken Rohren kann zu Verbrennungen oder Erfrierungen führen.
- Stellen Sie sicher, dass das Rohr richtig angeschlossen ist. Ein zu starkes Anziehen kann das Rohrende beschädigen, ein zu geringes Anziehen kann zu Leckagen führen.

HINWEISE ZUM MINDESTBIEGERADIUS

Biegen Sie den das Rohr vorsichtig in der Mitte, wie in der Abbildung unten dargestellt. Biegen Sie die Schläuche NICHT mehr als 90° oder mehr als 3 Mal.

Biegen Sie das Rohr mit dem Daumen



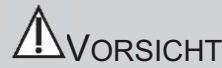
Min. Radius 10 cm (3,9 Zoll)

- Nachdem Sie die Kupferrohre an das Innengerät angeschlossen haben, umwickeln Sie das Stromkabel, das Signalkabel und die Rohre mit Klebeband.

HINWEIS: Das Signalkabel darf NICHT mit anderen Kabeln verflochten werden. Wenn Sie diese Elemente bündeln, dürfen Sie das Signalkabel nicht mit anderen Kabeln verflechten oder kreuzen.

- Führen Sie diese Rohrleitung durch die Wand und schließen Sie sie an das Außengerät an.

- Isolieren Sie alle Rohrleitungen, einschließlich der Absperrventile des Außengeräts.
- Öffnen Sie die Absperrventile des Außengeräts, um den Kältemittelstrom zwischen Innen- und Außengerät zu starten.



Prüfen Sie nach Abschluss der Installationsarbeiten, dass kein Kältemittelleck vorliegt. Wenn ein Kältemittelleck vorliegt, belüften Sie den Bereich sofort und evakuieren Sie das System (siehe Abschnitt Luftevakuierung dieses Handbuchs).

Verkabelung



LESEN SIE DIESE ANWEISUNGEN VOR DER DURCHFÜHRUNG VON ELEKTRISCHEN ARBEITEN

- Die gesamte Verkabelung muss den örtlichen und nationalen Elektrovorschriften und -bestimmungen entsprechen und von einem zugelassenen Elektrofachbetrieb installiert werden.
- Alle elektrischen Anschlüsse müssen gemäß dem elektrischen Anschlussplan vorgenommen werden, der sich auf den Tafeln der Innen- und Außengeräte befindet.
- Wenn ein ernsthaftes Sicherheitsproblem mit der Stromversorgung vorliegt, stellen Sie die Arbeit sofort ein. Erklären Sie dem Kunden Ihre Argumente und weigern Sie sich, das Gerät zu installieren, bevor das Sicherheitsproblem nicht ordnungsgemäß gelöst ist.
- Die Netzspannung sollte zwischen 90 und 110 % der Nennspannung liegen. Eine unzureichende Stromversorgung kann zu Fehlfunktionen, Stromschlägen oder Bränden führen.
- Bei Anschluss der Stromversorgung an die Festverdrahtung installieren Sie einen Überspannungsschutz und einen Hauptschalter mit einer Belastbarkeit vom 1,5-fachen des Maximalstroms des Geräts.

- Beim Anschluss an eine fest installierte Verkabelung muss ein allpoliger Schutzschalter bzw. Leitungsschutzschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm (1/8 Zoll) in die fest installierte Verkabelung integriert werden. Der qualifizierte Elektriker muss einen zugelassenen Leitungsschutzschalter oder Schalter verwenden.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine einzelne Steckdose des Stromkreises an. Schließen Sie kein anderes Gerät an diese Steckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Klimaanlage ordnungsgemäß geerdet ist.
- Jeder Draht muss fest angeschlossen sein. Eine lockere Verdrahtung kann zu einer Überhitzung der Klemme führen, was eine Fehlfunktion des Geräts und einen Brand zur Folge haben kann. Achten Sie darauf, dass die Drähte nicht die Kältemittelleitungen, den Kompressor oder andere bewegliche Teile im Gerät berühren oder daran anliegen.
- Wenn das Gerät über eine elektrische Zusatzheizung verfügt, muss es mindestens 1 m (40 Zoll) von brennbaren Materialien entfernt installiert werden.

11. Um einen Stromschlag zu vermeiden, fassen Sie die elektrischen Komponenten kurz nach dem Ausschalten der Stromversorgung niemals an.
12. Nach dem Ausschalten der Stromversorgung warten Sie stets 10 Minuten oder mehr, bevor Sie die elektrischen Komponenten berühren.
13. Achten Sie darauf, Ihre elektrische Verkabelung nicht mit der Signalverdrahtung zu kreuzen. Dies kann zu Verzerrungen und Störungen führen.
14. Das Gerät muss an die Hauptsteckdose angeschlossen werden. Normalerweise muss die Stromversorgung eine Impedanz von 32 Ohm aufweisen.
15. Es sollten keine anderen Geräte an denselben Stromkreis angeschlossen werden.
16. Schließen Sie die Außenkabel an, bevor Sie die Innenkabel anschließen.



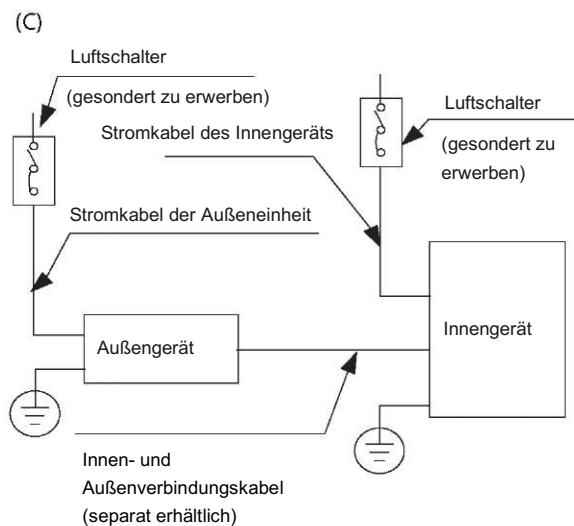
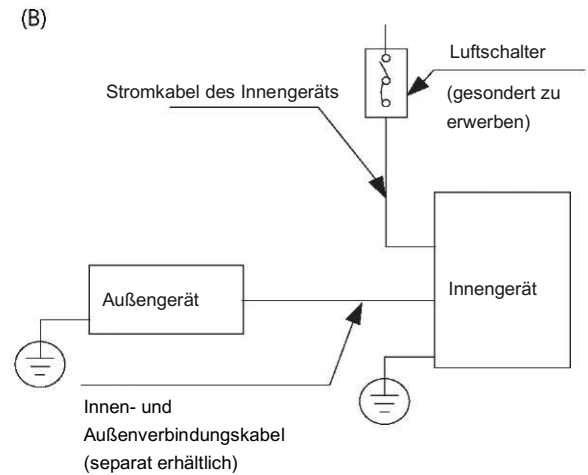
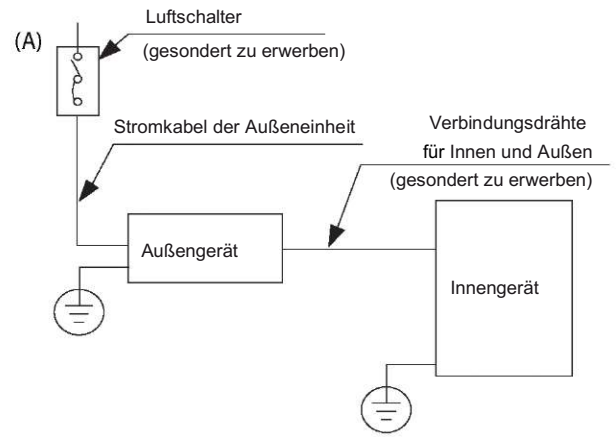
WARNUNG

BEVOR SIE ELEKTRISCHE ODER VERDRAHTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN, SCHALTEN SIE DIE HAUPTSTROMVERSORGUNG DES SYSTEMS AUS.

HINWEIS ZUM LUFTSCHALTER

Wenn der maximale Strom der Klimaanlage mehr als 16 A beträgt, muss ein Luftschalter oder ein Leckageschutzschalter mit Schutzvorrichtung verwendet werden (separat zu erwerben).

Wenn die maximale Stromstärke des Klimageräts weniger als 16 A beträgt, muss das Netzkabel des Klimageräts mit einem Stecker ausgestattet sein (separat zu erwerben).



HINWEIS: Die Abbildungen dienen nur zur Erläuterung. Ihre kabelgebundene Fernbedienung kann etwas anders aussehen. Das tatsächliche Aussehen ist maßgebend.



WARNUNG

Schalten Sie vor der Durchführung von Elektro- oder Verdrahtungsarbeiten die Hauptstromversorgung der Anlage aus.

1. Bereiten Sie das Kabel für den Anschluss vor:

- a. Sie müssen zunächst die richtige Kabelgröße wählen. Verwenden Sie unbedingt H07RN-F-Kabel.

Mindestquerschnitt von Strom- und Signalkabeln (als Bezugswert)

| Nennstrom des Geräts (A) | Nennquerschnitt (mm ²) |
|--------------------------|------------------------------------|
| >3 und ≤6 | 0,75 |
| >6 und ≤10 | 1 |
| >10 und ≤16 | 1,5 |
| >16 und ≤25 | 2,5 |
| >25 und ≤32 | 4 |
| >32 und ≤40 | 6 |

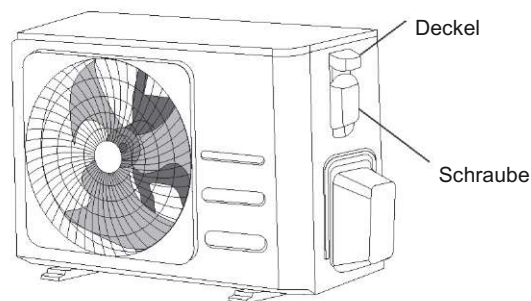
Ziehen Sie mit einer Abisolierzange den Gummimantel von beiden Enden des Signalkabels ab, sodass etwa 15 cm (5,9 Zoll) des Kabels sichtbar werden.

- c. Entfernen Sie die Isolierung von den Enden.
- d. Verwenden Sie eine Crimpzange, um die Enden mit U-förmigen Kabelschuhen zu versehen.

HINWEIS: Halten Sie sich beim Anschließen der Drähte genau an den Schaltplan, der sich im Deckel des Schaltkastens befindet.

2. Entfernen Sie die elektrische Abdeckung des Außengeräts.
3. Verbinden Sie die U-Laschen mit den Klemmen. Gleichen Sie die Kabelfarben und -beschriftungen mit den Beschriftungen am Klemmenblock ab, und schrauben Sie die U-Lasche jedes Leiters fest an die zugehörige Klemme.
4. Klemmen Sie das Kabel mit der Kabelklemme fest.
5. Isolieren Sie nicht verwendete Drähte mit Isolierband. Halten Sie sie von elektrischen oder metallischen Teilen fern.

6. Bringen Sie den Deckel des elektrischen Schaltkastens wieder an.



Verkabelung des Innengeräts

1. Bereiten Sie das Kabel für den Anschluss vor:

- a. Ziehen Sie mit einer Abisolierzange den Gummimantel von beiden Enden des Signalkabels ab, so dass etwa 15 cm (5,9 Zoll) des Kabels sichtbar werden.
- b. Entfernen Sie die Isolierung von den Enden der Drähte.
- c. Klemmen Sie die U-Laschen mit einer Crimpzange an die Enden der Drähte.

2. Lösen Sie die Schraube an der Abdeckung des elektrischen Schaltkastens und nehmen Sie die Abdeckung ab.

3. Schließen Sie die U-Stecker an die Klemmen an. Gleichen Sie die Kabelfarben und -beschriftungen mit den Beschriftungen am Klemmenblock ab, und schrauben Sie die U-Lasche jedes Leiters fest an die zugehörige Klemme. Beachten Sie die Seriennummer und den Schaltplan, die sich auf dem Deckel des Schaltkastens befinden.



VORSICHT

- Beim Anschließen der Kabel halten Sie sich bitte genau an den Schaltplan.
 - Der Kältemittelkreislauf kann sehr heiß werden. Halten Sie das Verbindungskabel vom Kupferrohr fern.
4. Klemmen Sie das Kabel mit der Kabelklemme fest. Das Kabel darf nicht lose sein oder an den U-Laschen ziehen.
 5. Bringen Sie die Abdeckung des Schaltkastens wieder an.

Evakuieren der Luft

Vorbereitungen und Vorsichtsmaßnahmen

Luft und Fremdkörper im Kältemittelkreislauf können einen ungewöhnlichen Druckanstieg verursachen, der das Klimagerät beschädigen, seine Effizienz verringern und Verletzungen verursachen kann. Verwenden Sie eine Vakuumpumpe und eine Regelarmatur, um die Luft aus dem Kältemittelkreislauf zu evakuieren und alle nicht kondensierbaren Gase und Feuchtigkeit aus dem System zu entfernen.

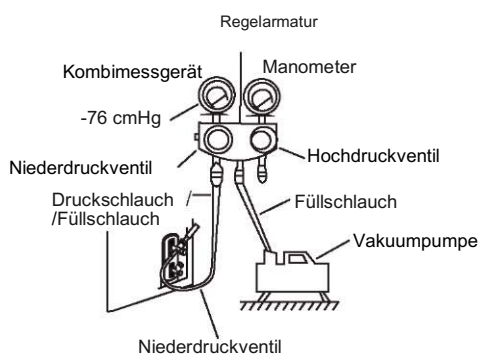
Das Evakuieren sollte bei der Erstinstallation und bei einem Standortwechsel des Geräts durchgeführt werden.

VOR DEM EVAKUIEREN

- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsleitung zwischen Innen- und Außengerät richtig angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind.

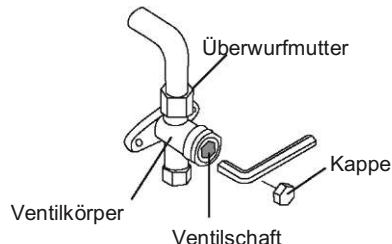
Anweisungen zur Evakuierung

1. Schließen Sie den Füllschlauch der Regelarmatur am Serviceanschluss an, der sich am Niederdruckventil des Außengeräts befindet.
2. Verbinden Sie einen weiteren Füllschlauch der Regelarmatur mit der Vakuumpumpe.
3. Öffnen Sie die Niederdruckseite der Regelarmatur. Halten Sie die Hochdruckseite geschlossen.
4. Schalten Sie die Vakuumpumpe ein, um das System zu evakuieren.
5. Lassen Sie die Vakuumpumpe mindestens 15 Minuten lang laufen, oder bis das Kombimeßgerät -76 cmHg (-10^5 Pa) anzeigt.



6. Schließen Sie die Niederdruckseite der Regelarmatur und schalten Sie die Vakuumpumpe aus.
7. Warten Sie 5 Minuten und überprüfen Sie dann, ob sich der Systemdruck verändert hat.

8. Wenn sich der Systemdruck geändert hat, lesen Sie den Abschnitt Dichtheitsprüfung, um zu erfahren, wie Sie auf Lecks prüfen können. Wenn sich der Systemdruck nicht geändert hat, schrauben Sie die Kappe vom Stopfbuchsenventil (Hochdruckventil) ab.
9. Führen Sie den Innensechskantschlüssel in das Stopfbuchsenventil (Hochdruckventil) ein und öffnen Sie das Ventil durch eine Vierteldrehung des Schlüssels gegen den Uhrzeigersinn. Warten Sie, bis Gas aus dem System austritt, und schließen Sie das Ventil nach 5 Sekunden.
10. Beobachten Sie das Manometer eine Minute lang, um sicherzustellen, dass sich der Druck nicht verändert. Das Manometer sollte etwas mehr als den Atmosphärendruck anzeigen.
11. Entfernen Sie den Füllschlauch vom Serviceanschluss.



12. Öffnen Sie mit einem Innensechskantschlüssel sowohl das Hochdruck- als auch das Niederdruckventil vollständig.
13. Ziehen Sie die Ventilkappen an allen drei Ventilen (Serviceanschluss, Hochdruck-, Niederdruckventil) von Hand an. Bei Bedarf können Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel weiter anziehen.

! VENTILSCHÄFTE VORSICHTIG ÖFFNEN

Drehen Sie beim Öffnen von Ventilschäften den Innensechskantschlüssel, bis er auf den Stopper trifft. Versuchen Sie nicht, das Ventil mit Gewalt weiter zu öffnen.

Hinweis zum Einfüllen von Kältemittel

Einige Systeme erfordern je nach Rohrlänge zusätzliches Kältemittel. Die Standardrohrlänge variiert je nach den örtlichen Vorschriften. In Nordamerika zum Beispiel beträgt die Standardlänge der Rohre 7,5 m (25 ft). In anderen Gebieten beträgt die Standardrohrlänge 5 m (16 ft). Das Kältemittel sollte über den Serviceanschluss am Niederdruckventil des Außengeräts eingefüllt werden. Das zusätzlich einzufüllende Kältemittel kann nach folgender Formel berechnet werden:

| | Durchmesser der Flüssigkeitsseite | | |
|------|--|--|--|
| | ø6,35 (1/4 Zoll) | ø9,52 (3/8 Zoll) | ø12,7 (1/2 Zoll) |
| R32: | (Rohrlänge – Standardlänge) × 12 g/m (0,13 oz/ft) | (Rohrlänge – Standardlänge) × 24 g/m (0,26 oz/ft) | (Rohrlänge – Standardlänge) × 40 g/m (0,42 oz/ft) |

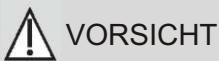
 **VORSICHT** Kältemittelarten NICHT mischen.

Probelauf

Vor dem Probelauf

Nach der vollständigen Installation des Systems muss ein Probelauf durchgeführt werden. Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Test durchführen:

- a) Innen- und Außengerät sind stabil installiert.
- b) Rohrleitungen und Kabel sind ordnungsgemäß angeschlossen.
- c) Es befinden sich keine Hindernisse in der Nähe des Ein- und Auslasses des Geräts, die eine schlechte Leistung oder eine Fehlfunktion des Geräts verursachen könnten.
- d) Das Kühlsystem ist nicht undicht.
- e) Das Abwassersystem ist ungehindert und fließt an einer sicheren Stelle ab.
- f) Die Heizungsdämmung ist ordnungsgemäß angebracht.
- g) Die Erdungsdrähte sind ordnungsgemäß angeschlossen.
- h) Länge der Rohrleitungen und die zusätzliche Kältemittelfüllmenge wurden dokumentiert.
- i) Die Netzspannung ist die richtige Spannung für das Klimagerät



VORSICHT

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Gerät-, Sach- oder Personenschäden führen.

Anweisungen zum Probelauf

1. Öffnen Sie sowohl das Flüssigkeits- als auch das Gasabsperrentil.
2. Schalten Sie den Netzschalter ein und lassen Sie das Gerät aufwärmen.
3. Stellen Sie das Klimagerät auf den Modus COOL.
4. Für das Innengerät
 - a. Vergewissern Sie sich, dass die Fernbedienung und ihre Tasten richtig funktionieren.
 - b. Vergewissern Sie sich, dass sich die Lamellen richtig bewegen und mit der Fernbedienung verändert werden können.
 - c. Überprüfen Sie, ob die Raumtemperatur korrekt erfasst wird.
 - d. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigen auf der Fernbedienung und auf dem Anzeigefeld des Innengeräts richtig funktionieren.
 - e. Vergewissern Sie sich, dass die manuellen Tasten am Innengerät richtig funktionieren.

- f. Prüfen Sie, ob das Abflusssystem ungehindert und reibungslos abläuft.
 - g. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs keine Vibrationen oder ungewöhnlichen Geräusche auftreten.
5. Für das Außengerät
 - a. Prüfen Sie, ob das Kühlsystem undicht ist.
 - b. Vergewissern Sie sich, dass während des Betriebs keine Vibrationen oder abnormalen Geräusche auftreten.
 - c. Stellen Sie sicher, dass Wind, Lärm und Wasser, die vom Gerät erzeugt werden, Ihre Nachbarn nicht stören oder ein Sicherheitsrisiko darstellen.
 6. Entwässerungstest
 - a. Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr reibungslos funktioniert. Bei neuen Gebäuden sollte dieser Test vor der Fertigstellung der Decke durchgeführt werden.
 - b. Entfernen Sie den Testdeckel. Füllen Sie 2.000 ml Wasser durch den beigefügten Schlauch in den Tank.
 - c. Schalten Sie den Hauptschalter ein und lassen Sie die Klimaanlage im COOL-Modus laufen.
 - d. Achten Sie auf das Geräusch der Abfluspumpe, um zu sehen, ob sie ungewöhnliche Geräusche macht.
 - e. Prüfen Sie, ob das Wasser abgelassen wird. Je nach Abflussrohr kann es bis zu einer Minute dauern, bis das Gerät zu entleeren beginnt.
 - f. Vergewissern Sie sich, dass keine Lecks in den Rohrleitungen vorhanden sind.
 - g. Schalten Sie die Klimaanlage aus. Schalten Sie den Hauptschalter aus und bringen Sie die Testabdeckung wieder an.

HINWEIS: Wenn das Gerät nicht funktioniert oder nicht Ihren Erwartungen entspricht, lesen Sie bitte den Abschnitt „Fehlerbehebung“ in der Benutzeranleitung, bevor Sie den Kundendienst anrufen.

Das Design und die Spezifikationen können zur Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Erkundigen Sie sich bei der Verkaufsstelle oder dem Hersteller nach Einzelheiten. Alle Aktualisierungen des Handbuchs werden auf die Service-Website hochgeladen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die neueste Version besitzen.

CF001UI-M(B)



HAUPTSITZ
Blasco de Garay, 4-6
08960 Sant Just Desvern
(Barcelona)
Tel. +34 93 480 33 22
<http://www.frigicoll.es/>
<http://www.kaysun.es/en/>

MADRID
Senda Galiana, 1
Polígono Industrial Coslada
Coslada (Madrid)
Tel. +34 91 669 97 01
Fax. +34 91 674 21 00
madrid@frigicoll.es